



Freigelegte Schätze im Steyrer Renaissance-Friedhof

10

**Amtsblatt der
Stadt Steyr**
Informationen
und amtliche
Mitteilungen



Erinnerung an **Chronik** die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

- Am 10. Oktober wird die Spielsaison 1903/1904 im Stadttheater unter der Direktion Augustin Knirsch, zuletzt am Stadttheater in Bozen, mit dem Lustspiel „Die goldene Eva“ eröffnet.
- In der Nacht zum 12. Oktober wird in die im 2. Stock des rückwärtigen Traktes des Rathauses befindliche Pfandleihanstalt in ungemein frecher Weise eingebrochen. Dabei werden mehr als 3000 Preziosen im Wert von ungefähr 16.000 Kronen entwendet.
- Die Firma Franz Wernlds Nachfolger in Unterhimmel erwirbt Mitte Oktober die ehemals gräflich Lamberg'schen Realitäten dortselbst, inklusive des Sägewerks, um ca. 168.000 Kronen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1905

Vor 75 Jahren

- 3. Oktober: Gründende Versammlung des neuen Steyrer Männergesangsvereines, der sich aus den Altbeständen Steyrer Liedertafel und Kränzchen bildet. Zum Vorstand wird Prof. Gregor Goldbacher, bisher Vorstand des Kränzchens, gewählt. Sein Stellvertreter wird Otto Perkounig, der bisherige Vorstand der Liedertafel. Josef Hack übernimmt die Funktion des 1. Chormeisters, Musikdirektor Johann Prinz wird zum 2. Chormeister gewählt.
- Der Katholische Gesellenverein beginnt die diesjährige Winterspielzeit mit dem Volksstück „Pater Jakob“ von Karl Morré. Auch die übrigen Gesellenvereine des Verbreitungsbezirkes betätigen sich in dieser Spielzeit rege am Theaterspiel.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1930

Vor 50 Jahren

- Im heurigen Schuljahr besuchen insgesamt 5604 Kinder die verschiedenen Unterrichts- und Erziehungsstätten in Steyr. Das sind gegenüber dem Vorjahr um 137 Kinder weniger.
- Der Deckel des Taufsteins der Stadtpfarrkirche, der von Professor Nedbal aus Wien restauriert worden ist, wird in der Kirche zur Schau gestellt. Das Taufbecken ist die Arbeit eines unbekanntenen Meisters aus dem 16. Jahrhundert.
- 9. Oktober: In den Morgenstunden muss die

Ennsbrücke plötzlich für den Verkehr gesperrt werden, weil sich herausstellt, dass das Brückengerüst an verschiedenen Stellen Rostflecken aufweist.

- Im Gasthof Ripnitzky findet die Gleichfeier für den neuen Vertikalkammer-Ofen des Steyrer Gaswerks statt. Stadtrat Schanovsky dankt allen, die am Bau mitgearbeitet haben, für die fleißige und vorbildliche Arbeit.
- Das untere Ennstal feiert die Inbetriebsetzung des ersten Maschinensatzes im Ennskraftwerk Rosenau, zu der sich der Minister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner persönlich einfindet. Durch das neue Kraftwerk werden weitere 70 Millionen Kilowatt-Stunden dem Österreichischen Verbundnetz zugeführt.

Quelle: Steyrer Kalender 1955

Vor 25 Jahren

- Der 48-jährige Oberstleutnant Hubert Pöchhacker, der derzeit das Panzerstabsbataillon IV in Linz-Ebelsberg führt, übernimmt das Landwehr-Stammregiment 41 in Steyr.
- Bezirksschulinspektor Johann Schodermayr stirbt am 3. Oktober im 52. Lebensjahr. Sein Tod löst nicht nur in seinem Freundes- und Bekanntenkreis große Erschütterung aus. In den 32 Jahren seines Wirkens als Lehrer und Pädagoge hat sich Johann Schodermayr ob seines freundlichen Wesens und steter Hilfsbereitschaft größte Wertschätzung bei Schülern und Eltern erworben.
- Der mit 464 Mill. Schilling ausgeglichene Rechnungsabschluss 1977 wird vom Steyrer Gemeinderat einstimmig genehmigt. Eine wesentlich höhere Summe ist für das Stadtbudget des Jahres 1979 vorgesehen: Der Haushaltsvoranschlag für nächstes Jahr wird die 600-Millionen-Grenze überschreiten.
- 25.000 Menschen besuchen am Wochenende des 8. Oktober die Ausstellung „Heim – Haus – Hobby“, eine Leistungsschau der heimischen Wirtschaft. Es sind dies um einige hundert

Blick auf die Stadtpfarrkirche und das damalige Neutor um 1900. Die Kinder im Vordergrund spielen auf der ehemaligen „Schopperwiese“ (heute Bergerweg).

Besucher mehr als im Vorjahr.

- Die 150 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr freiwillig 50.000 unbezahlte Arbeitsstunden geleistet. Das Rot-Kreuz-Team in Steyr hat im Vorjahr 12.615 Ausfahrten mit 350.000 Kilometern registriert.
- Als neues Mitglied des Steyrer Gemeinderates wird Dr. Helmut Burger angelobt.
- Der bekannte Steyrer Komponist Prof. Fritz Eggermann feiert die Vollendung seines 80. Lebensjahres.

Quelle: Steyrer Kalender 1980

Vor 10 Jahren

- Goldwäscher aus Österreich, Tschechien, Deutschland und der Schweiz treffen sich Anfang Oktober zur öö. Meisterschaft in Steyr. Vor dem Stadtsaal waschen und sieben die Damen und Herren um die Wette.
- Friedensdorf feiert Geburtstag: Den dritten Geburtstag feiert die Hilfsorganisation Friedensdorf International mit Sitz in Steyr. Zum Jubiläum kommen zwei hochrangige Funktionäre aus Afghanistan. Mehr als 150 kranke und verletzte Kinder hat das Friedensdorf-Team aus Afghanistan zur Behandlung nach Österreich gebracht.
- Ende Oktober wird Brigitte Lohnecker als neue Gemeinderätin angelobt. Die 44-jährige Nachfolgerin von Gottfried Hofstetter hat bis 1990 ihren Beruf als Lehrerin ausgeübt, seither ist sie Frauenbeauftragte des Landes OÖ.

Quelle: Steyrer Kalender 1995





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,

Sie haben am 28. September mit Ihren Stimmen entschieden, wie sich in den kommenden sechs Jahren der Steyrer Gemeinderat zusammensetzt und wer das Amt des Bürgermeisters der Stadt Steyr übernimmt. Im Gemeinderat wird es nun nach der Wahl einige Änderungen geben. Es werden neue Mandatare ihre Arbeit aufnehmen, mit neuen Ideen und neuen Perspektiven. In der kommenden Funktionsperiode werden die SP-Mandatare 23 Sitze einnehmen, bisher waren es 18. Die VP wird wie in den vergangenen sechs Jahren sechs Mandatare stellen. Die Grünen haben zu ihren bisherigen zwei Sitzen einen dazu gewonnen, und die Freiheitlichen werden nun mit drei statt wie in der vergangenen Periode mit neun Mandataren in den Steyrer Gemeinderat einziehen. Die Bürgerliste Frech hat bei der Wahl 2003 einen Sitz im Stadtparlament bekommen. Die genauen Ergebnisse der Gemeinderats-, Landtags- und Bürgermeisterwahl finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Mich persönlich freut es sehr, dass mich die Steyrerinnen und Steyrer mit 67,79 Prozent der Stimmen zum Bürgermeister gewählt haben. Ich möchte mich bei allen, die mir ihre Stimme gegeben haben, herzlich bedanken. Dieses Vertrauensvotum ist für mich eine starke Motivation, ich sehe das Wahlergebnis in erster Linie als Auftrag der Steyrer, den bisher eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Und ich verspreche, dass ich diesen Auftrag so gut wie möglich erfüllen werde.

Sachpolitik ist für mich immer wichtiger als Parteipolitik gewesen, und das wird auch in Zukunft so bleiben. Die Steyrerinnen und

Steyrer erwarten mit Recht von den 36 Gemeinderats-Mandataren, dass sie ihre Arbeit ohne durch Parteipolitik verursachte Streitereien erledigen und sich nach bestem Wissen und Gewissen für die Stadt sowie ihre Bewohner einsetzen.

Nach der konstituierenden Sitzung wird der neue Gemeinderat unverzüglich mit seiner Arbeit für unsere Stadt beginnen. Mittel- und langfristig habe ich mir mit meinem Team das Ziel gesteckt, den Wirtschaftsstandort Steyr noch attraktiver zu gestalten und wieder zusätzliche Top-Unternehmen nach Steyr zu holen. Unsere Ansiedlungspolitik hat sich schon in den vergangenen Jahren bewährt, und wir werden weiter gemeinsam dafür sorgen, dass in Steyr viele hochwertige und gut dotierte Arbeitsplätze geschaffen werden. Wir werden uns auch anstrengen, unsere sozialen Standards, die jetzt schon auf sehr hohem Niveau liegen, weiter auszubauen – schließlich müssen wir unserem Ruf als „soziale Musterstadt“ weiterhin gerecht werden. Zu den wichtigsten Projekten im Sozialbereich zählt der Bau des Seniorenzentrums Münchenholz. Mit dem Fortschritt des Vorhabens bin ich sehr zufrieden, die Dachgleiche liegt bereits hinter uns. Das Haus mit 120 Betten wird im Winter 2004 bezugsfertig sein.

Die Liste in unserem Aufgaben-Katalog ist lang. Ich möchte hier nur einige besonders wichtige Vorhaben erwähnen: Wir werden alles daran setzen, dass die Verkehrssituation auf dem Tabor verbessert wird, wir wollen einen Kreisverkehr statt des gefährlichen T-Knotens bei der Nordspangen-Kreuzung, wir werden das Alten- und Pflegeheim Tabor zu einem modernen Wohnzentrum für ältere Menschen umbauen und wir werden Druck machen, dass die Westspange rasch gebaut wird. Ich werde mich unter anderem auch dafür engagieren, dass die Naherholungsgebiete an der Steyr erhalten und gestaltet werden, dass im Stadtteil Resthof eine Volksschule gebaut wird und dass der Stadtplatz noch attraktiver wird.

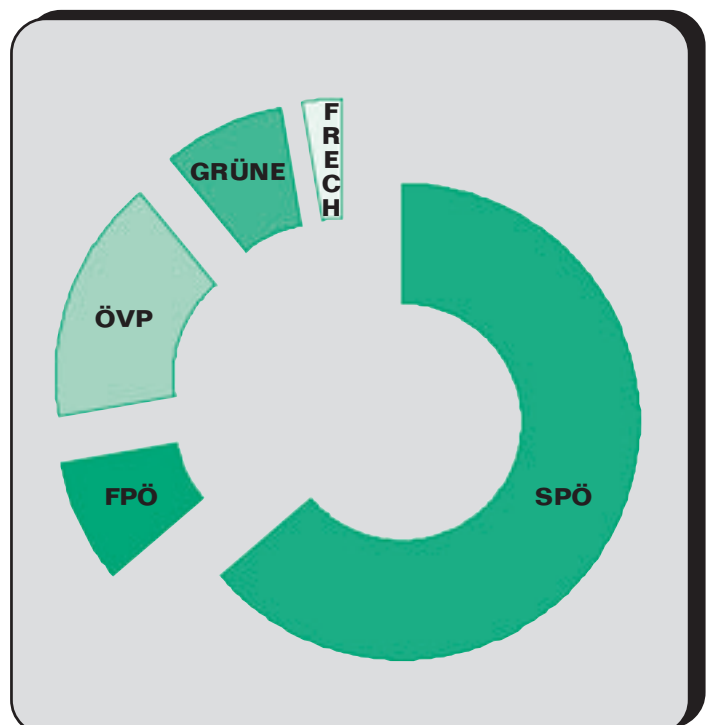
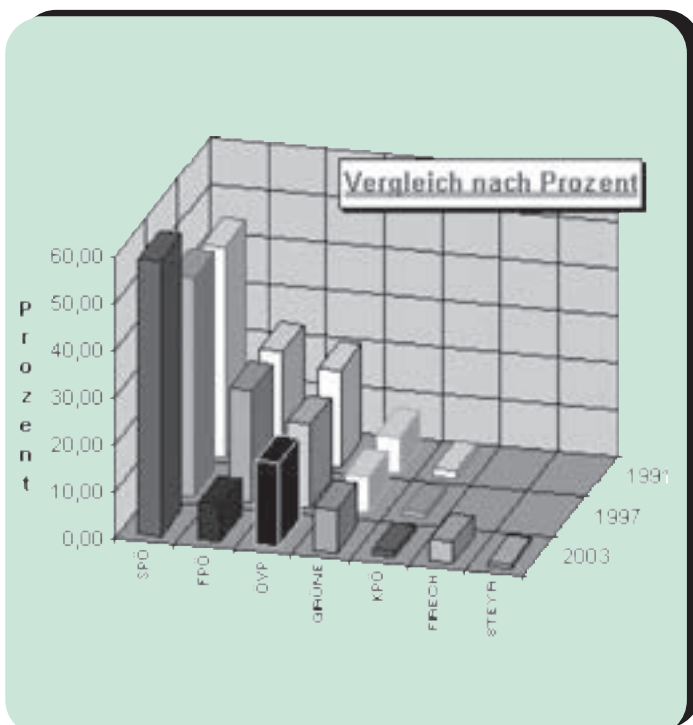
Abschließend möchte ich mich im Namen der Stadt bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass die Wahlen in Steyr so ruhig und problemlos abgelaufen sind. Hunderte Steyrerinnen und Steyrer waren am Wahlsonntag in verschiedenen Funktionen im Einsatz und haben hervorragende Arbeit geleistet.

Herzlichst
Ihr

Steyr hat gewählt

Die neue Mandatsverteilung im Steyrer Gemeinderat

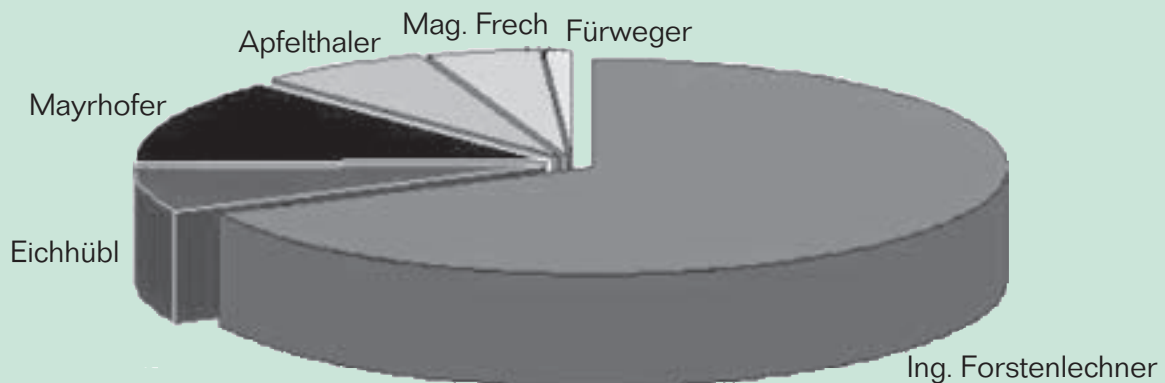
	GRW 2003						GRW 1997	
Wahlberechtigt	28.556						28.912	
Abgegebene	19.730	69,09%					21.194	73,31%
Ungültig	607						876	
Gültig	19.123						20.318	
<i>Partei</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Prozent</i>	<i>Differenz</i>	<i>GR-Mandate</i>	<i>StS-Sitze</i>	<i>Vize-Bgm.</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Prozent</i>
SPÖ	11.198	58,56%	+12,08%	23	7	3	9.443	46,48%
FPO	1.504	7,86%	-15,81%	3	0	0	4.810	23,67%
ÖVP	3.382	17,69%	+0,12%	6	1	0	3.569	17,57%
GRÜNE	1.756	9,18%	+1,58%	3	0	0	1.545	7,60%
KPO	245	1,28%	+0,19%	0	0	0	222	1,09%
FRECH	872	4,56%	+4,56%	1	0	0	-	-
STEYR	166	0,87%	+0,87%	0	0	0	-	-
LIF	-	-	-	-	-	-	729	3,59%



Das Ergebnis der Bürgermeister-Direktwahl

	BGM 2003	
Wahlberechtigt	28.556	
Abgegebene	19.728	69,09%
Ungültig	902	
Gültig	18.826	
<i>Kandidaten</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Prozent</i>
Ing. David FORSTENLECHNER	12.762	67,79%
Roman EICHHÜBL	1.326	7,04%
Gunter MAYRHOFER	2.428	12,90%
Kurt APFELTHALER	1.287	6,84%
Mag. Michaela FRECH	827	4,39%
Günter FÜRWEGER	196	1,04%

Vergleich der Kandidaten



Landtagswahl 2003 – Gesamtergebnis Steyr-Stadt

	LTW 2003			LTW 1997	
Wahlberechtigt	28.262			28.829	
Abgegebene	19.708	69,73%		21.214	73,59%
Ungültig	550			561	
Gültig	19.158			20.653	
<i>Partei</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Prozent</i>	<i>Diff.</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Prozent</i>
ÖVP	5.244	27,37%	+2,33%	5.173	25,05%
SPÖ	10.312	53,83%	+14,68%	8.084	39,14%
FPO	1.387	7,24%	-15,86%	4.771	23,10%
G	1.996	10,42%	+2,68%	1.598	7,74%
KPO	219	1,14%	+0,51%	131	0,63%
LIF	-	-	-	668	3,23%
Neutrale	-	-	-	157	0,76%
CWG	-	-	-	71	0,34%

Bezirksverwaltung ins Rathaus übersiedelt

Die Bezirksverwaltungsbehörde ist vom Haus Promenade 9 ins Rathaus (Stadtplatz 27) übersiedelt. Die **Abteilung für Verkehrsrecht und öffentliche Sicherheit** ist nunmehr in den ehemaligen Räumlichkeiten der Fahrschule Steininger einquartiert (Zimmer-Nummern 31 bis 38, neue Fax-Nummer 575-242). Der Weg zu den neuen Büros: Durch den Rathaus-Hof und den Eingang A hinten links, über die Treppen hinauf.

Die **Abteilung für Gewerbe- und Betriebsanlagerecht, Umwelt- und Wasserrecht** findet man ab sofort im 2. Stock des Rathauses (ennsseitig, Zimmer-Nummer 223 und 224, neue Fax-Nummer 575-411).

Sämtliche Telefon-Nummern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben gleich.

Die Abteilung für Verkehrsrecht und öffentliche Sicherheit ist jetzt in den ehemaligen Räumen der Fahrschule Steininger untergebracht (Zugang über Rathaus-Hof und Eingang A hinten links).



Folgende Firmen waren an der gelungenen Adaptierung der neuen Büroräume beteiligt:

Josef KLAUSRIEGLER GmbH
 Wasser - Wärme - Wohlbefinden
 www.klausriegler.at

4400 STEYR-MÜNICHHOLZ, Leharstraße 13
 Tel.: 07252/73122-0 Fax.: 07252/73122-24

Bäder
 Solaranlagen
 Wärmepumpen
 Holz-, Pellets-,
 Hackgutheizungen
 Öl/Gas-Heizungen

e-mail. office@klausriegler.at

RGR
 Kompetent in Bad und Haustechnik

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling
HACKL

A-4400 Steyr, Resthofstraße 28
 Tel. 07252 / 71071, Fax 07252 / 71071-14
 office@tischlerei-hackl.at

Mitterhuemer ELEKTRO TECHNIK

**Installation
 Alarmanlagen
 Netzwerktechnik
 Lichttechnik
 Planung und
 Projektierung**

4400 Steyr, Neumannstraße 2
 Tel. 07252 / 799-300
 www.mitterhuemer.at

seywaltner gesmbh malerei | fassaden | anstrich

**farben
 formen
 design**

werkstätte und büro:
 ennsersstraße 68,
 a- 4407 dornach | steyr
 tel. 0 72 52 | 73 0 21,
 fax 0 72 52 | 73 0 21-4
 mobil 0664 | 410 83 78

HUBERT SUNK Ges.m.b.H.
Stukkateurunternehmen - Innenausbau

Montage im Innenausbau:
 Wände, Decken und Vorsatzschalen
 in Gipskarton, Mineralfaser und Metall.
 Schall- und Wärmeschutz
 Stuckarbeiten

4407 Steyr, Anna-Zelenka-Straße 7
 Telefon 07252 / 71 4 89, 77 1 40 - Fax Klappe 14

LAGEDER
MEISTERBETRIEB
 Isolierungen+Estriche
 Bodenbeläge+Parkettböden

4400 Steyr, Neustiftgasse 15
 Tel. 07252 / 50008, Fax 43757

... ein Anruf lohnt sich

Freiwillige Feilbietung

Stadt verkauft Amtsgebäude

Die Stadt Steyr beabsichtigt, das städtische Objekt **Handel-Mazzetti-Promenade 9** (4400 Steyr, EZ 127, Grundbuch 49233 Steyr) zu veräußern. Die gesamte Liegenschaft besteht aus dem Grundstück .168 Baufläche im Ausmaß von 378 Quadratmetern mit dem darauf errichteten Gebäude und dem dazugehörigen Gartengrundstück 205 im Ausmaß von 136 m².

Die derzeitigen Bestandrechte werden seitens der Stadt gelöst, so dass die Liegenschaft frei von Bestandrechten und Geldlasten zur Veräußerung gelangen wird. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass zugunsten des jeweiligen Eigentümers der Liegenschaft EZ 128 die außerbücherliche Dienstbarkeit des Zugangs durch das berggassenseitig gelegene Tor über Grundstück 205 besteht. Ebenso wird eine bisher von der Stadt nicht mehr benützte Kamingruppe durch den Eigentümer der Liegenschaft Berggasse 20 aufgrund des seinerzeit abgeschlossenen Kaufvertrages mitbenutzt. Diese beiden Dienstbarkeiten wären vom Käufer ohne Anrechnung auf den Kaufpreis zu übernehmen.

Interessenten sind eingeladen, **bis spätestens 20. November 2003 ein verbindliches Kaufpreisangebot** an den Magistrat Steyr zu richten (Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, zH Herrn Helmut Kremsmayr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27). Im Kaufanbot sind der gebotene Kaufpreis, die gewünschten Zahlungsmodalitäten sowie die spätere Verwendung des Objekts bekannt zu geben. Ebenso sollte man allfällig gewünschte besondere Vertragsbedingungen im Kaufanbot angeben.

Aus der Annahme der Kaufanbote erwächst der Stadt Steyr keinerlei Verpflichtung. Die Stadt behält sich vielmehr das Recht vor, einzelne oder gegebenenfalls auch alle Kaufanbote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Für die **Besichtigung des Gebäudes** kann man mit Helmut Kremsmayr unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-322 einen **Termin** vereinbaren.

Mit der Abgabe eines Kaufangebotes erklärt der Kaufwerber rechtsverbindlich, die Bedingungen dieser Feilbietung anzuerkennen.

Stadt fördert Historiker. Der Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzen“ erhält von der Stadt 10.900 Euro. Mit diesem Betrag wird der Betrieb des Stadt-Archives finanziert.

Hochhaus-Stiege gesperrt

Die so genannte Hochhaus-Stiege, die vom Märzenkeller auf die Ennsleite zum Hochhaus an der Glöckelstraße führt, wird generalsaniert. Der erste Teil der umfangreichen Arbeiten hat vor kurzem begonnen und wird **voraussichtlich bis Ende November** abgeschlossen sein. Während der Bauzeit ist die Stiege gesperrt.

Kunsteisbahn wieder geöffnet

In Steyr beginnt am **18. Oktober** wieder die Eiszeit. An diesem Tag wird die Kunsteis-

Paddlerweg wird beleuchtet

Der Paddlerweg entlang der Enns wird demnächst durchgehend beleuchtet sein. Von der Rederbrücke stadtauswärts Richtung Pumpwerk werden elf Lichtpunkte montiert, die Beleuchtungs-Lücke stadteinwärts wird ebenfalls in Kürze geschlossen. Das Projekt kostet 17.800 Euro, der Stadtsenat bewilligte diesen Betrag.

bahn für die Saison 2003/2004 eröffnet (Publikumslauf 14 bis 18 Uhr).

Leitnerberg wird saniert

Die Sanierung des Leitnerberges wird demnächst in Angriff genommen. Die Baustelle wird je nach Witterung **voraussichtlich bis Weihnachten** abgeschlossen sein, die Verkehrsteilnehmer müssen während der Bauzeit mit Totalsperren und Umleitungen rechnen. Im Zuge des Bauprojektes wird auch die Kanalisation im Bereich der Baustelle erneuert. Der Stadtsenat fasste die für das Vorhaben notwendigen Beschlüsse.

Fahrrad-Parkplatz

An der Punzerstraße in der Nähe des Billa-Marktes wird die Stadt einen Fahrrad-Parkplatz errichten. Der Stadtsenat gab dafür 6000 Euro frei. Die Abstell-Anlage ist für acht Fahrräder konstruiert und wird überdacht. Die abgestellten Räder können abgesperrt werden.

Bäume auf den Knoglergründen gepflanzt. Rasch reagiert auf die Wünsche von Bewohnern der Knoglergründe hat Bürgermeister David Forstenlechner. Die Anrainer hatten gebeten, Bäume zu pflanzen, damit sich die Kinder auf dem Spielplatz der Siedlung an heißen Tagen auch im Schatten aufhalten können. Vor kurzem wurden nun auf dem Spielplatz zwei etwa vier Meter hohe Platanen gepflanzt. Der Stadtchef griff dabei höchstpersönlich zur Schau-fel (Bild).

Wachzimmer Münchenholz:

1851 Unterschriften gegen Spar-Maßnahmen

1851 Münchenholzerinnen und Münchenholzer unterschrieben bisher gegen die Spar-Maßnahmen, die das Wachzimmer an der Wagnerstraße betreffen. „Wir wollen nicht, dass unsere Sicherheit weggespart wird“, lautet die Forderung der Münchenholzer, „wir fordern die zuständigen Stellen auf, das Wachzimmer Münchenholz wochentags und am Wochenende wieder rund um die Uhr zu besetzen“.

Vizebürgermeisterin Friederike Mach hat die Unterschriften entgegengenommen und unter anderem auch an das Innenministerium weitergeleitet. „Bis jetzt haben wir vom zuständigen Innenminister Strasser keine befriedigenden Antworten bekommen, ich hoffe, dass ihm durch diese Unterschriften-Aktion klar wird, was die Münchenholzer wollen“, erklärt Mach.





KOLLERGASSE 5: Das kleine, im Kern aus dem 16. Jahrhundert stammende ehemalige Handwerkerhaus beinhaltet auch einen kleinen Hof. Bei der Gesamtanierung ist im Hofbereich die ursprüngliche Fassadenfassung aus der Renaissancezeit freigelegt und restauriert worden. Die Fassade zur Kollergasse stammt aus einer späteren Zeit, ist aber in der Farbgebung dem Innenhof angepasst worden. Im Erdgeschoß hat man die fehlenden Fenstergitter ergänzt, im ersten Obergeschoß sind historische Schmiedeeisenkörbe angebracht worden. Die Kastenfenster entsprechen ebenfalls dem historischen Vorbild.



STADTPLATZ 30: Bei diesem Gebäude handelt es sich um ein im Kern spätgotisches Haus mit Arkadengang im Hof und einer stuccierten Fassade aus dem zweiten Viertel des 18. Jahrhunderts. Die gesamte Anlage ist neu eingedeckt worden. Deutlich sichtbar sind die (nach historischem Vorbild) in Mörtel verlegten Firstziegel. Im Zuge der Dacherneuerung sind auch die für dieses Haus so charakteristischen Sterne fachgerecht restauriert worden.



STADTPLATZ 21: Die mit 1634 datierte Putzquaderung des Objektes umfasst mit Ausnahme des Erdgeschoßes die gesamte Stadtplatzfassade. Abgeschlossen wird das Gebäude stadtplatzseitig durch ein für Steyr so typisches Krüppelwalmdach. Die Fenster sind dem historischen Bestand nach neu angefertigt worden, wobei man zum Großteil sogar die ursprünglichen Beschläge der alten Fenster wieder verwendet hat.

ORTSKAI 4: Das dreigeschoßige ehemalige Handwerker- und Lagerhaus liegt unmittelbar am Ennsufer. Das Gebäude stammt im Kern aus dem 15./16. Jahrhundert und ist zuletzt um 1900 aufgestockt und verändert worden. Die Fassade stammt aus der Zeit um 1500 und weist typisch profilierte spätgotische Steingewände im ersten Obergeschoß auf. Besonders reich gestaltet ist das Fenstergewände des Mittlererker, bei dem auch noch das so genannte Steinkreuz erhalten ist. Eine Besonderheit bei der abgeschlossenen Gesamtanierung ist das verwendete Dachdeckungsmaterial: Als eines der ersten Gebäude in Steyr ist hier der Tondachziegel Marke Modell Steyr verwendet worden. Dieser Ziegel entspricht durch seine leicht gebogene Form speziell dem Altstadt-Charakter und bewirkt ein Schattenspiel in der Dachlandschaft.



Die vier **KAPELLEN AN DER GLEINKER GASSE** stellen für Steyrdorf ein einmaliges Kleindenkmal-Ensemble dar. Die größte und am aufwendigsten gestaltete Kapelle ist die so genannte **KREUZIGUNGSKAPELLE**. Neben der fachgerechten Restaurierung sind auch die vor der Kapelle wuchernden Sträucher entfernt worden, sodass das kulturhistorische Kleinod - von der Gleinker Gasse aufwärts betrachtet - nun wieder entsprechend zur Geltung kommt.



Fotos: Hartlauer



Laufend werden in Steyr historisch wertvolle Gebäude vorbildlich restauriert. Die Hauseigentümer arbeiten dabei engagiert mit der Abteilung für Denkmalpflege und Altstadterhaltung im Magistrat zusammen. Sanierungsmaßnahmen an historischen Gebäuden nach den Vorgaben des Denkmalschutzes werden von der Stadt auch finanziell unterstützt - im heurigen Jahr bewilligte der Gemeinderat Förderungen in Höhe von € 200.000. Die Fotos zeigen einige Beispiele für solche gelungenen Restaurierungen.

WIESERFELD-PLATZ 50: Das zweigeschoßige ehemalige Handwerkerhaus befindet sich an der westlichen Platzspitze. Bei der Gesamt-sanierung hat man neben der Eindeckung des Objekts auch den Fensterbestand erneuert, wodurch störende bzw. für das Gesamterscheinungsbild unpassende Fenster ersetzt worden sind. Die Farbgebung nach historischem Befund rundet diese positive Sanierung ab.



HARATZMÜLLERSTRASSE 9 - ein zweigeschoßiges Gebäude mit spätgotischem Kern und Krüppelwalmdach. Das Vorderhaus war aufgrund eines Bombenschadens großteils erneuert worden. Eine Besonderheit ist die Wandmalerei mit der Darstellung des Sommers; bezeichnet „Otto Götzinger 1949“. Nunmehr sind die Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln und der Fensterbestand erneuert worden. Dem Stil der Nachkriegsfassade entsprechend, hat man Kastenfenster mit nach innen aufschlagenden Flügeln eingebaut. Obwohl die Fassadengestaltung erst nach dem Krieg erfolgt ist, fügt sich dieser Bau harmonisch in das Erscheinungsbild der Haratzmüllerstraße ein und stellt durch seine Wandmalerei einen besonderen Akzent dar.

GLEINKER GASSE 16: 1999 wurde mit der Gesamt-sanierung des Hauses aus dem 16. Jahrhundert begonnen. Neben der statischen Sicherung des sehr desolaten Arkadenganges ist es durch eine schonende Sanierung auch gelungen, neue Wohnungen, Büro- und Geschäftsräumlichkeiten unterzubringen. Mit der Restaurierung der Achteck-Pfeiler sowie reliefierten Rundsäulen in den Arkaden und mit der histor. Farbfassung hat der Innenhof ein neues, stimmiges Aussehen erhalten. Zu beachten ist auch die Verwendung der alten Ziegeldeckung auf dem Vorderhaus. Der Einbau von insgesamt 47 Kastenfenstern mit nach außen aufschlagenden Flügeln hat die äußerst gelungene Gesamt-sanierung positiv abgerundet.



Fotos: Hartlauer

WEHRGRABEN-GASSE 51: Dieses Wohnhaus aus dem 19. Jahrhundert ist neu gefärbelt worden, wobei die Farbgebung nach ursprünglichem Bestand erfolgt ist. Mit dem Abschluss der Arbeiten an diesem Gebäude, einschließlich der Neueindeckung, ist ein weiterer positiver Akzent im Stadtteil Wehrgraben gesetzt worden.



Steyr mit Denkmalpflege-Preis ausgezeichnet

Bürgermeister David Forstenlechner nahm Mitte September für die Stadt Steyr den **oberösterreichischen Landespreis für Denkmalpflege** entgegen. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte die Auszeichnung im Festsaal des Steyrer Rathauses. Die Stadt Steyr bekommt den Preis für „die Initiativen und das Engagement zur Erhaltung der Altstadt“.

Steyr ist die erste Stadt, die mit dem im Vorjahr geschaffenen Landespreis für Denkmalpflege geehrt wird. „Dieser Preis beweist uns Steyrern, dass unsere harte und teilweise auch mühevollte Arbeit im Bereich Altstadterhaltung und Denkmalpflege Früchte getragen hat und jetzt belohnt wird“, freut sich Bürgermeister Forstenlechner über die hohe Auszeichnung.

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Lipp, der oberösterreichische Landeskonservator, bezeichnete Steyr bei seiner Festansprache als „Mekka der Denkmalpflege“. Dr. Georg Spiegelfeld, der Präsi-

dent des Vereins Denkmalpflege in OÖ, sagte unter anderem: „Jahrzehntelanger verantwortungsvoller Umgang mit kulturellem Erbe ist diesen Preis wert.“

Stadtchef Forstenlechner umriss auch das nächste große Ziel der Stadt Steyr: Die Aufnah-

me ins Weltkulturerbe der UNESCO gemeinsam mit der Eisenstraße und dem Erzberg. Landeshauptmann Pühringer versprach Unterstützung: „Steyr und die Eisenstraße müssen unbedingt in das Weltkulturerbe aufgenommen werden“, bekräftigte er.

Überreichung des öö. Landespreises für Denkmalpflege im Steyrer Rathaus (im Bild v. l.): DI Dr. Hans Jörg Kaiser - Leiter der Altstadterhaltung und Denkmalpflege im Magistrat, Bürgermeister David Forstenlechner, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Dr. Georg Spiegelfeld - der Präsident des Vereins Denkmalpflege in OÖ, Bau-Stadtrat Gunter Mayrhofer.



Foto: Kraml

Steyr ist Klimabündnis-Gemeinde

Steyr gehört seit 20. September zu den Klimabündnis-Gemeinden. Bürgermeister David Forstenlechner unterzeichnete an diesem Tag im Technologie-Center TIC den Beitritts-Vertrag. Der Steyrer Gemeinderat hatte schon in einer seiner vergangenen Sitzungen den Beitritt der Stadt zum Klimabündnis beschlossen.

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen mehr als tausend europäischen Kommunen und der COICA - der Dachorganisation der Indianer-Völker im Amazonas-Regenwald.

Dem Klimabündnis gehören in Österreich alle Bundesländer sowie derzeit 462 Kommunen an. Sie haben sich verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2010 zu halbieren, die Bündnispartner im Amazonasgebiet zu unterstützen sowie auf die Verwendung von Tropenholz und den Einsatz von H-FCKW und FCKW zu verzichten. Die Kosten für den Beitritt: 0,166 Euro pro Einwohner und Jahr. Davon werden verwendet: 0,08 Euro für die Trägerorganisationen in OÖ, 0,08 Euro für die Unterstützung der Projekte in Amazonien und 0,006 Euro für die Dachorganisation in Frankfurt am Main.

Die Stadt hat bereits mehrere **Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Klimabündnis-Beitritt** gesetzt. Hier einige Beispiele:

- **Solarförderung:** ist seit 7. Mai 1998 in Kraft, wird von der Bevölkerung gut angenommen, bisher sind 50 Anlagen mit einer Kollektorenfläche von 588,66 m² unterstützt worden. Förder-Volumen: 26.464 Euro.
- **Umweltschutzpreis:** wird seit 1998 jährlich vergeben.
- **Energiewegweiser:** Broschüre über Energie-Sparmaßnahmen rund um Haus und Haushalt. Auflage 20.000 Stück, ein Gratis-Exemplar für jeden Steyrer Haushalt.
- **Energieprojekt Volksschule Gleink:** ganz-

jähriges Projekt zum Thema Energie. Die gesamte Schule hat daran teilgenommen und dafür den Umweltschutzpreis der Stadt Steyr bekommen.

- **Sonnentage:** Freiluftprojekt zum Thema Sonnenenergie, seit 2001 im Programm der Umweltberatung.
- **Energiekosten-Messgeräte:** werden in der Umweltabteilung gegen Kautionszahlung an Steyrer Bürger verliehen, um Energiefressern im Haushalt auf die Spur zu kommen.
- **Energie-Fernüberwachung:** Die modernen Steuer- und Heizungsanlagen in Steyrer Schulen werden mittels Internet überwacht.
- **Klärgas und Deponiegas – Blockheizkraftwerk:** Der Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung gewinnt Energie aus Deponie- und Klärgas mittels eines hauseigenen Blockheizkraftwerks. Der Energieüberschuss wird an eine Steyrer Firma geliefert.

Energie-Projekte in Steyr

- **Schulen:** Enerco-System in allen Schulen seit 1985 (Steuerungssystem für Heizung), Energie-Einsparung 5 bis 10 Prozent. ■ Neue Steuerungsanlage in der Punzerschule mit externer Computer-Überwachung. Sparpotenzial: 15 Prozent. ■ Schule Berggasse: Neue Thermostat-Ventile: Investition im Jahr 2001: 400 Euro, Reduktion der Energiekosten bereits im ersten Jahr um 2500 Euro. ■ Schule Ennsleite: Steuerungsanlage mit Kostenaufwand von 1500 Euro verbessert, im vergangenen Jahr 10.000 Euro Energiekosten eingespart.
- **Kindergärten:** ■ Marxstraße: Auf neues Steuerungssystem umgestellt. 10 bis 15 Prozent der Energiekosten werden voraussichtlich eingespart. ■ Gleink: Von Strom auf Gas umgestellt, neue Steuerung installiert, Betriebskosten im Bereich Energie um 30 Prozent gesenkt.
- **Sportanlage Rennbahn:** Vorhandene Warmwasserboiler mit 1000 und 5000 Liter auf einen 1000-Liter-Boiler reduziert. 35-prozentige Einsparung im Bereich Warmwasser-Aufbereitung.

Neues Technologie-Haus im Stadtgut

Im Wirtschaftspark Stadtgut entsteht wieder ein neues Technologie-Haus. Das ehemalige Stall-Gebäude wird gerade umgebaut, zwei Drittel des Hauses sind jetzt bereits vergeben.

„Ich freue mich über jeden neuen Unternehmer, der sich im Stadtgut ansiedelt“, erklärt dazu Bürgermeister David Forstenlechner in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtgut-Aufsichtsrates. Mittlerweile sind im Wirtschaftspark Stadtgut 400 zukunftssichere und gut dotierte Arbeitsplätze entstanden, davon 200 zusätzliche für Steyr. Forstenlechner: „Die derzeitige Entwicklung im Wirtschaftspark Stadtgut zeigt, dass unsere Ansiedlungspolitik stimmt. Der Erfolg gibt uns Recht.“

Neue Bus-Haltestelle

Im Bereich Ennsner Straße/Siemensstraße ist eine neue Bus-Haltestelle errichtet worden. Dafür genehmigte der Stadtsenat 24.000 Euro. „Mit dieser Haltestelle erfüllen wir die Wünsche vieler Resthof-Bewohner und berücksichtigen gleichzeitig das Regionalverkehrskonzept für Steyr und Umgebung“, erklärt Bürgermeister David Forstenlechner.

7000 Euro für Haushofer-Forum

Der Verein Marlen-Haushofer-Literaturforum wird von der Stadt mit 7000 Euro gefördert. Der Stadtsenat bewilligte die Subvention in dieser Höhe.

Hilfe für Campingplatz-Betreiber

Der Verein Forelle Steyr, Betreiber des Campingplatzes an der Kematmüllersstraße, bekommt von der Stadt eine Subvention in Höhe von 5500 Euro.

Dieses Geld wird verwendet, um die Sanierung des Campingplatzes zu finanzieren, der vom Hochwasser im Vorjahr stark beschädigt worden ist. Der Stadtsenat gab die Mittel frei.



Der Vertrag für den Beitritt Steyrs zum Klimabündnis ist vor kurzem unterschrieben worden. Auf dem Foto (v. l.): Umweltreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Mag. Michael Schulz vom Klimabündnis OÖ, Stadtchef David Forstenlechner, Gustav Gergelyfi - der Leiter der Umweltabteilung im Magistrat, Gemeinderat Kurt Apfelthaler.



Whisky-Liebhaber zu Gast in Steyr. Kürzlich war die 1000-jährige Eisenstadt Treffpunkt für Whiskykenner und -genießer aus ganz Europa. Beim **Whisky-Herbst** in Steyr präsentierten sich namhafte Whiskyproduzenten aus Schottland, Irland, Amerika und Österreich, dazu wurde ein attraktives Unterhaltungsprogramm geboten.

Aufgrund des großen Erfolges soll diese außergewöhnliche Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder in Steyr stattfinden. **Nähere Infos:** www.whiskymuseum.at

Bürgermeister Forstenlechner (rechts) heißt den britischen Botschafter MacGregor in Steyr willkommen.



Auf dem Foto von links: Bürgermeister Forstenlechner, Franz Steurer und DI Anita Wizani, die Leiterin des SIZ.

Steyr hat SIZ

Steyr hat seit kurzem ein **Sicherheits-Informationszentrum (SIZ)**. Bei der Eröffnung der Steyrer Messtage überreichte Ing. Franz Steurer, Landessekretär des Oö. Zivilschutzverbandes, die Gründungs-Urkunde an Bürgermeister David Forstenlechner. Das SIZ im Kommunalzentrum an der Ennser Straße dient allen Steyrerinnen und Steyrern als Anlauf- und Auskunftsstelle in Sicherheitsfragen; es stellt damit eine Schnittstelle zwischen der städtischen Verwaltung und den Einsatzorganisationen dar.

Wehrgraben-Kanal gereinigt. Der Tauch-Club Steyr und die Wasserwehr der Freiwilligen Feuerwehr haben Anfang Oktober gemeinsam den Wehrgrabenkanal gereinigt (Bild). Die freiwilligen Helfer haben zwischen Direktionsbrücke und Museum Arbeitswelt insgesamt knapp **2000 Kilogramm Abfälle** gesammelt und entsorgt - darunter Glasflaschen, Geschirr, Schilder und Regenschirme.



Bezirks-Kommando der Feuerwehr hat Arbeit aufgenommen

Die Wahl hatte zwar bereits vor längerer Zeit stattgefunden, doch jetzt ist es amtlich: Nach der Abwicklung der notwendigen Formalitäten mit der Stadt und dem Landes-Feuerwehrverband konnte das neue Bezirks-Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr nunmehr ganz offiziell seine Arbeit aufnehmen.

Einer der Schwerpunkte für das neue Kommando wird das Werben um neue Mitglieder sein, damit der Mannschaftsstand von mehr als 200 aktiven Florianijüngern aufrecht erhalten bleibt bzw. wenn möglich noch gesteigert wird. Dazu der frisch gebackene Bezirks-Feuerwehrkommandant Robert Lumesberger: „Gerade in Zeiten, in denen Arbeitnehmern immer seltener der Einsatz während der Dienstzeit erlaubt wird, ist es umso wichtiger, dass die Helfer aus den verschiedensten Schichten und Berufen kommen und dass so viele wie möglich Tag und Nacht einsatzbereit sind.“

Sozusagen als Bewährungsprobe steht dem neuen Feuerwehr-Kommando und seinem Organisationsteam im nächsten Jahr ein Großereignis bevor: Der Oö. Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb wird am 18. und 19. Juni 2004 in Steyr ausgetragen. Die Planungsaktivitäten dafür laufen bereits auf Hochtouren.



Folgende Funktionäre wurden mit Bescheid sowie Dekret bestellt und sind nun offiziell im Amt - auf dem Foto sitzend (von links): Bezirks-Atenschutzwart Ferdinand Stecher, Bezirks-Schriftführer HAW Wolfgang Fischer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant und 1. Stellvertreter BR Gerhard Praxmarer, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Robert Lumesberger, 2. Stellvertreter ABI Ernst Kronberger, Bezirks-Gerätewart HAW Gerhard Praxmarer, Bezirks-Kassenführer Harald Großauer. **Im Bild stehend** (von links): Zugs-Kommandant Innere Stadt HBI Werner Franchi, Zugs-Kommandant Technischer Zug HBI Helmut Süsser, Zugs-Kommandant Steyrdorf HBI Reinhard Frühauf, Zugs-Kommandant Christkindl HBI Heribert Großauer, Zugs-Kommandant Münichholz HBI Erich Mekina, Wasserzugs-Kommandant HBI Thomas Schurz, Zugs-Kommandant Gleink HBI Karl Putz, Bezirks-Wettbewerbsleiter HAW Josef Kleeberger, Bezirks-EDV-Beauftragter HAW Gerald Pöll, Bezirks-Jugendbetreuer HAW Rupert Springer.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: im Oktober jew. Di – So von 10 bis 16 Uhr, ab November jew. Mi – So von 10 bis 16 Uhr

21. 10. bis 24. 12.

„Mutationen sind spontan“
- von Mitgliedern des Steyrer Vereins „Kreis Zwischenbrücken“
Röntgeninstitut Dr. Oswald Graf, Stadtplatz 30; zu besichtigen während der Ordinationszeiten

Bis 21. 12.

„Migration - Zeitreise nach Europa“
Eine Auseinandersetzung mit der historischen und aktuellen Bedeutung der Migration.
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351; geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr

Bis 29. 11.

ÖGB-Kunstgruppe Steyr: „Frei“
Bei der kreativen Auseinandersetzung mit der Einschränkung der Freiheit in der Gesellschaft wurde den Künstlern bewusst, dass Freiheit etwas ist, um das man sich ständig bemühen muss. Auch in der Kunst müssen alte Freiräume aufgegeben, neue wieder errungen werden. Die Kunstgruppe will durch den lustbetonten, spielerischen Umgang mit Form und Farbe einen Ansatz zur kreativen Bewältigung dieses kritischen Themas finden.
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: im Oktober jew. Di bis So von 10 Uhr bis 16 Uhr, ab November jew. Mi bis So von 10 bis 16 Uhr

24. 10. bis 22. 11.

„Roma 2003 - Ein Focus auf eine gesellschaftliche Randgruppe“
Fotoausstellung von Magdalena Frey. Elfriede Pohlhammer zeigt diese Sonderausstellung im Zuge der Herbstreihe „Migrare“ im Museum Arbeitswelt (Kooperation mit dem Verein FIFTITU% Linz). Magdalena Frey präsentiert bunte, aufraue und berührende Bilder der Roma in der Slowakei. Ihre digitalisierten Foto-Collagen bilden eine ideale Ergänzung zur

Darstellung der Situation österreichischer Roma und Sinti im NS-Bereich der Hauptausstellung. Die **Eröffnung** von „Roma 2003“ findet am **Do, 23. Okt., um 19 Uhr** statt.
Museum Arbeitswelt, in der alten Schmiede; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

24. 10. bis 21. 11.

Beatrix Brunner: „Acryl und Akt“
Ganggalerie im Rathaus, Stadtplatz 27; zu besichtigen: während der Arbeitsstunden

Bis 7. 11.

Verein Kreis Zwischenbrücken Steyr: „Zwischen 10 Brücken“
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di bis So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 31. 10.

„Farbenfreude“
Adelheid Hnatusko zeigt ihre Werke in Acryl- und Mischtechnik.
City-Point Steyr, Friseur il Figaro Anette; zu besichtigen während der Geschäftszeiten

Bis 31. 10.

Aquarelle und Mischtechnik
von Adelheid Hnatusko.
Atelier-Café Niedl, Grünmarkt 25; zu besichtigen während der Öffnungszeiten

Bis 30. 10.

„Bilderbogen Burgenland - Lebensraum Neusiedler See“
Gezeigt werden Fotos von Harald Gramberger und Kurt Bach (Postsportverein Steyr/Foto).
Post-Galerie Steyr, Dukartstraße 13 (rückwärts-gerer Eingang – Aufgang zur Kantine); geöffnet: Mo – Fr jeweils von 9 bis 17 Uhr

ger Eingang – Aufgang zur Kantine); geöffnet: Mo – Fr jeweils von 9 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Sa, 18. 10.

Kabarett „So was Dummes“
Im neuen Programm der „Niederträchtigen“ dreht sich alles um Heinz Erhardt.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

So, 19. 10.

Mineralien- und Fossilienschau
mit Schätzwettbewerb und Sonderpräsentation.
Eintritt frei.
Stadtsaal Steyr, 9 bis 16 Uhr

J. Haydn: J. N. Hummel-Messe
in ES-Dur, Opus 80. Veranstalter:
Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr, Eintritt frei.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

So, 26. 10.

Briefmarken-Großtauschtag
auch mit Ansichtskarten, Telefonkarten und Münzen. Tischreservierungen bei Bernd Prokop (Tel. & Fax 07252/54182). Eintritt frei.
Sportheim Münichholz, Schuhmeierstraße 2A, von 9 bis 14 Uhr

Ronny Kubera, Konrad & Höller
Drei Gitarren und drei Stimmen – Lieder von Crosby, Stills & Nash, den Eagles, Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Eric Clapton, R. Fendrich u. a. Kartenpreise VVK/AK: Erwachsene 14/16 Euro; Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler 10/12 Euro. Kartenvorverkauf in allen ö. Raiffeisenbanken, bei den Ö. Nachrichten und der Firma Hartlauer.
Altes Theater, 19.30 Uhr (freie Platzwahl)



Am Wochenende des 1. und 2. November findet im Stadtsaal das 10. Steyrer Vortragsfestival statt. Abenteuerliche Reiseberichte sowie viele interessante Bilder und Beiträge über verschiedenste Länder stehen dabei auf dem Programm. Zum Foto: Traumstraßen in Australien.

Christina Stürmer singt in Steyr



Die 21-jährige Christl Stürmer (Bild), die bei der ORF-Talentshow „Starmania“ die Herzen der Zuschauer erobert hat, kommt mit ihrer Band am **29. Dezember** nach Steyr. Das Konzert in der neuen Stadthalle beginnt um 20 Uhr. Die Newcomerin aus Altenberg bei Linz wird Songs aus ihrem Debüt-Album „Freier Fall“ zum Besten geben.

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Die **Konzertkarten** sind ab **3. November** bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: in allen Filialen der Bank Austria Creditanstalt (zzgl. VVK-Gebühr), beim Stadtservice im Rathaus, bei der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31), beim Ö-ticket-CallCenter unter Tel. 01/96096 und in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen (jeweils zzgl. VVK-Gebühr), im Internet unter www.oeticket.com, in der Steyrer Redaktion der Oö. Nachrichten (Werndlstr. 3, Tel. 45701, zzgl. VVK-Gebühr, nur Stehplatzkarten). **Kartenpreise:** Stehplatz 25 Euro (Kinder bis 12 J.: € 15); Tribüne 30 Euro (Kinder bis 12 Jahre: € 20).

Dschunkentour (Teil 1); Axel Brümmer und Peter Glöckner. - **So, 2. Nov., 16 Uhr:** „WEITE im WIND“ - Patagonien Feuerland Antarktis; Hans Thurner. - **18 Uhr:** Traumstraßen AUSTRALIEN; Oliver Bolch. - **20 Uhr:** „On the Road to PAKISTAN mit einem 37 Jahre alten Feuerwehr-Unimog“. 23.000 km bis zum Karakorum Highway; Martin und Stefan Müllegger. Eintrittskarten gibt es bei Intersport Eybl Steyr, im Reisebüro Nemetschek sowie in allen öö. Raiffeisenbanken. Nähere Infos: www.steindl-net.at
Stadtsaal Steyr

So, 2. 11.

W. A. Mozart: Requiem in d-moll - KV 626. Veranstalter: Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr, Prof. Otto Sulzer, Tel. 07254/8322. Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Mi, 5. 11.

Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan: „Peer Gynt“
Ballett nach dem Drama von Henrik Ibsen und der stimmungsvollen Musik Edward Griegs. Abo I-A und -B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28/23/17,50/11,50 Euro gibt es in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus und an der Abendkasse. 50 Prozent Erm. für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienere sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Der Taugenichts und Fantast Peer Gynt kann sein Glück in der Heimat nicht finden und begibt sich auf eine lange Odyssee, von der er erst als alter Mann zurückkehrt. Vor allem eines konnten die Jahrzehnte voller Abenteuer und Gefahren nicht bieten: Liebe und Geborgenheit, die er erst jetzt in den Armen von Solveig findet.
Stadtheater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 29. 10.

Perger Kasperl: „Der Hustensaft“
Karten zu 2,30 Euro erhält man in allen Raiffeisenbanken der Region und an der Nachmittagskasse. Infos: Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31, Tel. 575-341.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 30. 10.

„Mandolinenuilt“
Jubiläumskonzert anlässlich **80 Jahre Mandolinorchester Arion**. Die Vielseitigkeit dieses besonderen Klangkörpers spiegelt sich auch in diesem Jahr durch die Programmauswahl wider: Barockmusik von Bach, Vivaldi und Pachelbel, ein wenig Klassik, zündende Folklore und natürlich Werke von Komponisten mit Bezug zu Steyr (Peuerl, Schubert, Bruckner) bis hin zu gemäßigt moderner Musik. Infos & Karten (13/9/7/5/3 Euro) erhält man in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 31. 10., und Sa, 1. 11.

Styria Theater mit der Kriminalkomödie: „Wenn drei sich morden“
von Rolf Stemmler. Regie von Hannah Aziz und Manfred Sulzbacher. Drei Auftragskiller, eine Biologin und ein zerstreuter Professor sorgen in einem Spiel zwischen Pech und Liebe für

viele amüsante Situationen, wo am Schluss die Liebe siegt und es zwei Überlebende gibt. Karten sind in der Volksbank am Stadtplatz erhältlich.
Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr

Sa, 1. 11., und So, 2. 11.

10. Steyrer Vortragsfestival
Sa, 1. Nov., 16 Uhr: „TRANSASIA“ - mit dem Motorrad von Indonesien nach Österreich; 10 Monate, 16 Länder, 35.000 km - von Patrick Lüth und Lorenz Kehrer. - **18 Uhr:** „WELTSICHTEN“ - 5 Jahre mit dem Rad um den Globus; Axel Brümmer und Peter Glöckner. - **20 Uhr:** „WELTSICHTEN“ - Marco-Polo



Die Tatarische Staatsoper Kasan gastiert am Mittwoch, 5. November, mit der Ballett-Aufführung „Peer Gynt“ im Steyrer Stadtheater. Das Stück handelt von einem Taugenichts, der sein Glück in der Heimat nicht finden kann und sich auf eine lange Odyssee begibt.

Wo?Journal Was?Wann?

Mi, 5. 11.

2. Steyrer LITERATUR-Herbst
Literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Wein. Es lesen: Adolf Holzschuster (Vor Freude stirbt keiner), Marlene Krisper (Dora Dunkl/ Eine Nacherzählung), Monika Krautgartner (Bare Münze), Andreas Renoldner (Wartinger sucht das Paradies), Peter Paul Prinz (Schattenbild - Ein Künstlerroman), Antonia Rahofer (Rosen fallen). Eintrittskarten zu 4 Euro/Erwachsene und 2 Euro/Schüler erhalten Sie in der städtischen Bibliothek (Tel. 575-350). Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstr. 4, 19.30 Uhr



Do, 6. 11.

Gedenkfeier
anlässlich des 65. Jahrestages der so genannten „Reichskristallnacht“
Jüdischer Friedhof Steyr, Taborweg, 17 Uhr

Filmabend: „Der Stellvertreter“
Der Film thematisiert das Schweigen der Kirche zur Judenverfolgung im Dritten Reich. Anschließend gibt es eine Diskussion mit Dr. Helmut Wagner, Assistent am Institut für Kirchengeschichte der Katholischen Privatuniversität Linz. Veranstalter: Mauthausen Komitee Steyr und Bildungszentrum Dominikanerhaus. Cityplexxx Steyr, 18.30 Uhr

Fr, 7. 11.

„Die Kunst der Seele“
Podiumsdiskussion mit Betroffenen, Angehörigen und professionellen Begleitern von Menschen mit psychischen Belastungen, präsentiert werden Bilder, Texte, musikalische und schauspielerische Darbietungen. Diese vom Verein „pro homine“ initiierte Veranstaltung ist ein

sozio-kulturelles Integrationsprojekt. Ziel dabei ist, betroffenen Frauen und Männern die Möglichkeit zu geben, über das Medium der Kunst ihre Gefühle der Angst, der Unsicherheit, der Depression auszudrücken und für andere vermittelbar bzw. transparent zu machen. Eintritt: freiwillige Spenden; nähere Infos: Tel. 0664/231 1 570.

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19 Uhr

So, 9. 11.

„Bunter Nachmittag“
des Ersten Steyrer Zithervereins. Mitwirkende: Kärntner Sängerrunde Steyr, Sprecherin: Ulli Hager. Karten zu 7 Euro erhält man bei den Mitgliedern des Zithervereins sowie unter den Telefonnummern 07252/47979 und 0664/4121355.

Mehrzweckhalle Münchenholz, Schuhmeierstraße 2, 17 Uhr

Di, 11. 11.

Konzert „Percussion in Power“
Mit dem Ensemble A II Percussion und Ali Andress (Didgeridoo und Stimme). Die Besucher tauchen ein in die Welt fernöstlicher, afrikanischer und lateinamerikanischer Musik. Karten (14/9/7/5/3 Euro) sind in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse erhältlich. Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invalide erhalten 50 % Ermäßigung. Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.

Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 12. 11.

„Seidenstraße – extrem“



Ein Film über die Durchquerung der Takla Makan Wüste, eine Diaschau über die Schi-Be-steigung des Mustagh Ata (zu Deutsch Vater der Eisberge) und Infos über Land, Leute sowie Kulturen an der Seidenstraße von Hermann

Trippacher. Mit großartigen Bildern werden der Aufbau der Hochlager und der anschließende Gipfelgang auf dem 7546 Meter hohen Mustagh Ata eindrucksvoll dokumentiert. Die Takla Makan Wüste - die Wüste des Todes, wie sie auch genannt wird - ist die größte Sandwüste Zentralasiens. Vorverkaufskarten erhält man in der Bank-Austria-Filiale Tabor.

Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7, 20 Uhr

Sa, 15. 11.

Orchesterkonzert
der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr. Mitwirkende: Ilse Keplinger, Violine; Leitung: Wolfgang Nusko. Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy: Violinkonzert e-moll, op. 64; Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7, A-Dur, op.92. Eintrittskarten zu € 15/Erwachsene, € 10/Senioren und € 5/Schüler gibt es in den Steyrer VKB-Filialen.

Marienkirche Steyr, 20 Uhr

Sa, 15. 11., u. So, 16. 11.

Gleinker Martinimarkt
Stift Gleink, jeweils 10 bis 18 Uhr

So, 16. 11.

Franz Schubert (1797-1828):
Messe in B-Dur
Veranstalter: Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt: freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Vorschau

Fr, 21. 11., bis So, 21. 12.

Steyrer Christkindlmarkt 2003
Nähere Infos: Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31, Tel. 575-341

Fr, 21. 11.

Schlussveranstaltung zum Steyrer Literaturpreis 2003 - lit 03 „Ver-Störungen“. Lesung und Prämierung der Arbeiten. Infos: Kulturamt, Stadtplatz 31, Tel. 575-349
BMW Motoren GmbH Steyr, 19 Uhr

Sa, 22. 11.

Wunschkonzert der Musikkapelle Gleink
Die Musikkapelle Gleink und die Jugendkapelle Gleink-Dietach spielen klassische Musik, traditionelle Blasmusik und moderne Musik aus allen Stilrichtungen.
Turnhalle Gleink, 19.30 Uhr

**1x in Steyr
1x in Haidershofen**



der is a **Wahnsinn**

www.schriften-baumgartner.com



**SIEBDRUCK
DIGITALDRUCK
FASSADEN
SCHILDER
KLEBESCHRIFTEN
FAHRZEUGE
TRANSPARENTE**

...an alle Golden Builders Media Kunden

Die Geschäftstätigkeit von Robert Stauer und Helmut Havelka hat sich in eine andere Richtung entwickelt und sie haben sich entschlossen, ihr erfolgreiches Unternehmen, **GOLDEN BUILDERS MEDIA**, an ihren langjährigen Geschäftspartner, Herrn Günther Baumgartner, zu übertragen.

In Zukunft wird Sie die Firma Baumgartner Beschriftungen vom Siebdruck bis zur Objektbeschriftung optimal und kompetent betreuen. Der Betrieb bleibt am gleichen Standort und sie erreichen uns weiterhin unter den Ihnen bekannten Festnetz-Nummern. Die Siebdruck-Crew bleibt zur Gänze bestehen und wird von Herrn Baumgartner als eingespieltes Team übernommen.

Wir bedanken uns für die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit und sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Nachfolger, Herrn Günther Baumgartner, die richtige Wahl getroffen haben und Sie auch in Zukunft mit den Leistungen zufrieden sein werden.

Robert Stauer und Helmut Havelka

BESCHRIFTUNGEN

Stauer & Havelka
Golden Builders Media KG

- > Siebdruck
- > Beschriftungen
- > Digitaldruck

A-4400 Steyr · Blumauergasse 28
Tel. 07252-43 112 www.gbm.at

Kredo

Grenzenlose Beschriftungsideen

Ein aufmerksamkeitsstarker Werbeauftritt ist sicherlich auch für Sie wichtig. Unser Unternehmen ist auf Beschriftungen jeder Art spezialisiert. Durch jahrelange Erfahrungen in diesem Bereich können Sie sich bei uns auf kompetente Beratung sowie eine hochqualitative und termingerechte Ausführung verlassen.

Wir produzieren jedes Bild in x-beliebiger Größe und für alle Einsatzbereiche, auf selbstklebenden Folien oder Papier. Von Innenwerbung auf Displays für kurzzeitige Anwendungen, bis zu garantiert dauerhaften und lichtechten Aussenaukleber für Fassaden, Schilder und Fahrzeuge.

- schnell** > Unsere Stärke liegt in einer routinierten und reibungslosen Abwicklung.
- kreativ** > Bei Bedarf liefern wir auch Idee und grafische Gestaltung oder fertigen ihre Rohentwürfe aus.
- flexibel** > Auch für "schwierige" Beschriftungsaufträge bieten wir optimale Lösungen, wenn erforderlich auch in kürzester Zeit.
- verlässlich** > Höchste Qualitätsansprüche spornen unsere Spezialisten besonders an.

Digitaldruck

fotorealistischer Wahnsinn für Innen und Aussen

- > **Plakate**
- > **Transparente**
- > **Folien**
- > **Visitenkarten**
- > **Schilder**
- > **Fahrzeuge**



Fassaden

von S-XXXL für Innen und Aussen



- > **Folien**
- > **Lackierungen**
- > **Bemalungen**



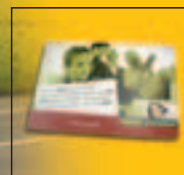
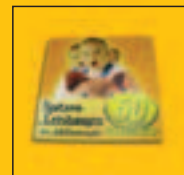
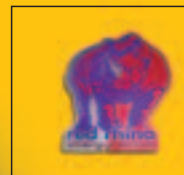
Siebdruck

in Perfektion und jahrelanger Erfahrung

Umweltverträglichkeit ist uns ein großes Anliegen



- > **Textildruck**
- > **Folien**
- > **Etiketten**
- > **Bauschilder**
- > **Mousepad`s**



Fahrzeuge

sind die mobilste Visitenkarte
Ihres Unternehmens



- > Folien
- > Klebeschriften
- > Lackierungen
- > fix oder lösbar
- > Bilddarstellungen

Transparente

sollen nicht einfach
nur hängen

- > konfektioniert
- > geöst
- > alle Formate
- > Kleinauflagen
- > Großauflagen
- > Fotodruck
- > Fahrzeugplanen
- > Gittex-Netze
- > Werbeplanen



Schilder

verfehlen nie
ihre Wirkung

- > Alu
- > Kunststoff
- > Edelstahl
- > Plexiglas
- > Leuchtschilder
- > alle Größen



inkl. Unterkonstruktion und Montage

Klebeschriften

für den flexiblen
Werbeeinsatz

- > Glasdekor
- > Sandstrahloptik
- > reflektierend
- > fluoreszierend
- > transparent
- > Selbstmontage
- > Montageservice

Wir schneiden
unzählige Schriften
in allen Größen aus
sämtlichen Farben.

etc.



in Echt



**vormals
GOLDEN
BUILDERS MEDIA**

im Web



www.schriften-baumgartner.com



per Telefon



BESCHRIFTUNGEN

B 1 Beschriftungen

A-4431 Haidershofen, Ramingdorf 21
Tel.: +43 (0)7252 / 71 171
ISDN(Leonardo): +43 (0)7252 / 71 171-25
Fax: 07252 / 71 171-20
E-Mail: office@schriften-baumgartner.com

B 2 Siebdruck

A-4400 Steyr, Blumauergasse 28
Tel. +43 (0)7252 / 43 112
ISDN (Leonardo) +43 (0)7252 43 112-23
Fax: 07252 / 43 112-21
E-Mail: office2@schriften-baumgartner.com

ACHTUNG!

Alle Gewerbetreibenden sollten diesen Druckbogen herausnehmen und im Lieferantenordner für Werbemittel ablegen, oder gleich anrufen und neue Preise einholen. Sie werden staunen!

07252

71 171

Das neue Oö. Hundehaltegesetz:

Versicherungspflicht

Hunde-Haftpflichtversicherung

Eine sehr wichtige neue Bestimmung im Hundehaltegesetz fordert den Nachweis einer Haftpflichtversicherung für alle in Oberösterreich gehaltenen Hunde. Die Deckungssumme der Polizze hat mindestens 730.000 Euro zu betragen.

Seit 1. Juli dieses Jahres ist die entsprechende Polizze oder ein Versicherungsantrag bei der Anmeldung des Hundes vorzuweisen. Wird bei der Anmeldung nur der Versicherungsantrag vorgelegt, so muss man innerhalb von zwei Monaten die Polizze nachreichen. Für alle bereits vor dem 1. Juli angemeldeten Hunde ist der Versicherungsnachweis bis spätestens 31. Dezember 2003 erforderlich.

Die Versicherungsdeckung kann auch auf Grund einer Haushalts- bzw. Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein. Die Polizze soll entweder auf den Hundehalter selbst lauten und die geforderte Deckungssumme umfassen, andernfalls ist der Versicherungsschutz für den gemeldeten Hund durch eine Zusatzbestätigung der Versicherung zu garantieren.

Die Vorlage des Versicherungsnachweises kann persönlich im Veterinäramt der Stadt Steyr (Redtenbachergasse 3, Zimmer 2) erfolgen oder per Fax (07252/575-432) bzw. E-Mail (vet@steyr.gv.at) durchgeführt werden.

Weitere, nicht verpflichtende Versicherungs-Möglichkeiten

■ **Krankenversicherung für Hunde:** Wenn Ihr Hund überraschend krank wird oder einen Un-

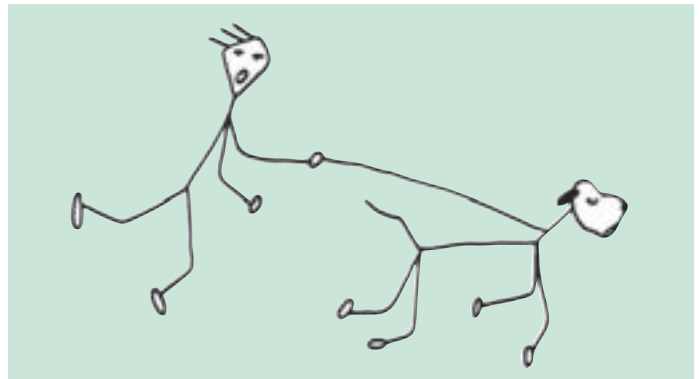
fall hat, erwarten Sie sich beste medizinische Behandlung für Ihren Liebling. Die damit verbundenen tierärztlichen Behandlungskosten können durch den Abschluss einer speziellen Tierversicherung abgedeckt werden. Je nach Variante können auch die regelmäßigen Impfungen, Operationskosten, erforderliche Diätfuttermittel und ein Versicherungsschutz bei Tod des Tieres durch Krankheit oder Unfall mit eingeschlossen werden.

Als Zusatzleistung kann man die Unterbringungskosten für den Hund, wenn der Hundehalter ins Spital muss, oder die Versorgung des Hundes, wenn der Versicherungsnehmer stirbt, mitversichern lassen.

■ Der Deckungsumfang einer Tierversicherung kann bei besonders wertvollen Hunden durch eine **Versicherung gegen Verlust oder Diebstahl des Hundes** einschließlich der Abdeckung der Suchkosten und des Finderlohnes oder durch eine **Lebensversicherung für Hunde** mit Einschluss der Einäscherungs- und Bestattungskosten erweitert werden.

■ Eine **Hunde-Reiseversicherung** mit Kostenersatz bei Erkrankung des Hundes im Ausland, Rücktransport mit Tierrettung, Auslands-Haftpflicht sowie mit einer Rechtsschutz-Leistung im Urlaubsland wird als Reisevorsorge angeboten.

Ein Versicherungsfachmann kann Sie über die breite Palette der unterschiedlichen Angebote



ausführlich beraten und für Sie und Ihren Hund die optimale Variante zusammenstellen.

Hundeabgabe

Die Oberösterreichische Landesregierung hat auch die Bestimmungen des bisherigen Oö. Hundeabgaben-Gesetzes in das neue Hundehaltegesetz einbezogen. Der Steyrer Gemeinderat hat daraufhin mit 3. Juli 2003 die Hundeabgaben-Ordnung für Steyr neu festgelegt.

Die interessanteste Änderung ist die **Gleichbehandlung bei der Haltung von zwei oder mehreren Hunden**. Die Hundeabgabe beträgt nunmehr **ab 1. Jänner 2004 einheitlich 36,30 Euro** für den ersten und auch für jeden weiteren Hund. Bei Beziehen einer Ausgleichszulage sowie bei Hundehaltern von mehr als 65 Jahren ermäßigt sich die Abgabe um 50 Prozent auf 18,15 Euro. Die Hundeabgabe wird für das jeweilige Jahr im vollen Jahresbetrag vorgeschrieben.

Diensthunde öffentlicher bzw. konzessionierter Wachorgane oder Hunde für öffentliche Aufgaben sowie Blinden- und Therapiehunde (Servicehunde) sind von der Abgabe befreit.

Die Einnahmen aus der Verordnung sollen als Mittel zur Förderung des Tierschutzgedankens sowie zur Reinhaltung der Gehwege und Parkanlagen in der Stadt Steyr verwendet werden.

NEUES HUNDEHALTEGESETZ IN OBERÖSTERREICH

Ab **1. Juli 2003** gilt in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz. Unter anderem ist laut diesem Gesetz für Hundehalter eine Hundehaftpflichtversicherung von mindestens pauschal EUR 730.000,- zwingend vorgesehen.

Die **Wiener Städtische** bietet bereits in vielen Bündelverträgen diesen obligatorischen Versicherungsschutz an. Zusätzlich gibt es für Hundebesitzer auch die Möglichkeit den erforderlichen Versicherungsschutz auf Einzelvertragsbasis kostengünstig einzudecken.

Für weitere Informationen rufen Sie einfach Ihren Berater der Wiener Städtischen an oder erkundigen sich in der Kundenservicestelle Steyr bei Herrn **Dieter KOBLINGER** unter der Tel.Nr. **07252 / 53 969 DW 51**.

**WIENER
STÄDTISCHE** 
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN.

Kultur rund um das Thema Migration

Vorträge, Projekte, Ausstellungen vermitteln Wissen und regen zur Diskussion an

Seit Anfang Oktober läuft im Museum Arbeitswelt eine große Herbststriebe mit dem Titel „MIGRARE“. Im Zuge dieser Präsentation stehen in nächster Zeit vielfältige Kulturveranstaltungen auf dem Programm:



■ **So, 19. Oktober, 19 Uhr:** „AKKUart goes MAW“: **Beschreibungen** - Türkische Kultur und österreichischer Alltag. Gäste: Dr. Inka Pekarek und Cansu Özer, Wien. (In Kooperation mit dem Kulturverein AKKU)

■ **„Auf Wanderschaft“** - Spezial-Ausstellungsprogramm für Volksschulen: **Mi, 22. 10./Mi, 29. 10./Mi, 5. 11.**, Uhrzeiten nach Vereinbarung, ca. zweieinhalb Stunden sollten eingeplant werden. Mit Adelheid Derflinger und Ilse Irauschek (Duo Märchenklänge). Nach einer einstündigen Wanderung durch die Migrationsausstellung bietet die anschließende Märchenführung der „Bremer Stadtmusikanten“ Abundung, Vertiefung und Unterhaltung für die kleinen Museumsbesucher.

■ **Do, 23. Okt., 9 – 12 Uhr:** „Brecht am Vormittag“ - Lieder und Texte gegen Krieg, Gewalt und Unterdrückung (für Schulen und interessierte Erwachsene). Mit Helga Porpacz, Brecht-Interpretin und Kunstpädagogin, sowie Peter Czermak, Musiker. Die ausgewählten Lieder und Texte zeigen einerseits den eminent politischen Brecht, andererseits Brecht als sensiblen Schilderer zarter menschlicher Gefühle.

■ **Sonderausstellung „Roma 2003“** von 24. 10. bis 22. 11., jeweils Di – So zwischen 9 und 17 Uhr zu besichtigen. Fotoausstellung Magdalena Frey in Kooperation mit dem Verein FIFITTU% Linz. Die **Vernissage** findet am **Do, 23. 10., um 19 Uhr** statt. Magdalena Frey präsentiert bunte, aufrauende und berührende Bilder der Roma in der Slowakei. Ihre Collagen bilden eine ideale Ergänzung zur Darstellung der Situation österreichischer Roma und Sinti im NS-Bereich der Hauptausstellung des Museums.

■ **Fr, 7. Nov., 10.30 – 12.30 Uhr:** „Ausländer statt Juden? Die Feindbilder der extremen Rechten“; **Thementag** für Schulen und interessierte Erwachsene. Referent: Dr. Heribert Schiedel, Politologe/Dokumentationsarchiv des Österr. Widerstandes Wien

■ **So, 9. Nov., 19 Uhr:** „AKKUart goes MAW“: **Bewegungen** - Indischer Tanz und deutsche Literatur. Präsentiert wird auf der einen Seite die indische Tanzkultur der Kathak-Tradition, auf der anderen Seite u. a. eine Lesung aus Hermann Hesses Alterswerk „Das Glasperlenspiel“, das im Abschnitt „Indischer Lebenslauf“ versucht, sich diesem spannenden Kulturkreis anzunähern. Umrahmt wird der Abend mit Musik und Kulinarischem. Gäste: Shama Bhate (Tanzmeisterin/Indien), Markus Zeindlinger (freier Schauspieler/Linz). In Kooperation mit dem Kulturverein AKKU.

■ **Do, 13. Nov., 13 – 18 Uhr:** „Migration und Alltagskultur“ - **Kulturnachmittag** für PädagogInnen und alle Interessierten. **Workshop 1 – Musik:** Im Mittelpunkt dabei steht Musik als Teil der Alltagskultur von ZuwanderInnen – und damit als Teil der Alltagskultur eines Landes. **Programm:** „Migration und Alltagskultur“ (a.Univ.-Prof. Dr. Michael John, Historiker/Uni Linz); „Mitten ins Herz“: Musik und Migration aktuell in Österreich (a.Univ.-Prof. Albert Lichtblau, Historiker/Uni Salzburg); „Hip Hop, Alternative a.s.o.“: Identität für Jugendliche am Beispiel Slowenien (Dr. Oto Luthar, Historiker und Kulturwissenschaftler/Ljubljana); „Mosaik der Klänge“: Österreich im Spiegel der Musik seiner Volksgruppen (a.Univ.-Prof. Dr. Ursula Hemetek, Ethnologin, Uni Wien). In der Reihe Migration und Alltagskultur werden im nächsten Jahr drei weitere Nachmittage zu den Themen Essen und Trinken, Sport und Liebe folgen.

Bei den Veranstaltungen ist eine zeitgerechte **Anmeldung** unbedingt erforderlich. **Nähere Infos:** Museum Arbeitswelt, Abteilung für Vermittlung und Kommunikation, Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351-15 und -14, paed@museum-steyr.at, www.museum-steyr.at

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
ERWACHSENENSPRACHKURSE
Italienisch+spanisch in Kleingruppen

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Fr, 24. 10., bis So, 26. 10.

„Die Freiheit des (Anders-) Seins“ **Theater-Workshop** für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. In diesem Workshop dreht sich alles um die Figuren und die Geschichten der Teilnehmer. Hier kann man verschiedene Rollen ausprobieren und herausfinden, wie viel von einem in diesen Rollen steckt. Als Abschluss werden die erarbeiteten Szenen am So, 26. Oktober, um 18 Uhr vor Publikum gezeigt. Leitung: Claudia Seigmann, die seit 1993 in der Freien Theaterszene als Schauspielerin und Regisseurin tätig ist. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos (max. 12 TeilnehmerInnen). Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Decken und jede Menge Lust zum „Sich-ausprobieren“. Auskunft und Anmeldung: AKKU-Büro, Tel. 48542

So, 16. 11., bis Fr, 21. 11.

„Rhythm World“ Performances – Präsentationen – Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit indischen Tänzerinnen, Sandeep Kulkarni und der AKKUart Band (Veranstaltungsort: Museum Arbeitswelt).

■ **Schulklassen:** Mo, 17. 11., bis Do, 20. 11., jeweils 9 bis 13 Uhr; Teilnahmegebühr 5,80 Euro/SchülerIn. Anmeldung und Information: Museum Arbeitswelt, Tel: 77 351-15 und -14

■ **Erwachsene** (Musiker, Tänzer und Interessierte): So, 16. 11., bis Do, 20. 11., jeweils 16 bis 20 Uhr. Anmeldung und Information: AKKU, Tel. 48542

Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 21. 10., und Di, 28. 10.

„Nosferatu in Venedig“ Zeit hat keine Bedeutung in einem Leben, das niemals endet. Mit Klaus Kinski, Barbara de Rossi und Donald Pleasance.

Jeweils 20.15 Uhr

Di, 4. 11., und Di, 11. 11.

„Der stille Amerikaner“ Ein intelligenter Großfilm, der zum Nachdenken anregt. Hervorragende Schauspieler, eindrucksvolle Bilder – Saigon 1952. Mit Michael Caine und Brendan Fraser. Prädikat: Besonders wertvoll.

Jeweils 20.15 Uhr

„Mein Körper gehört mir“:

Ein Präventions-Projekt für Kinder

Ein sehr erfolgreiches Präventions-Projekt mit dem Titel „Mein Körper gehört mir“ kommt aus Deutschland nach Steyr. Der Zweck des Projekts: Kinder lernen spielerisch durch Theater-Vorführungen, sich selbst gegen sexuellen Missbrauch zu schützen, Lehrer und Eltern bekommen ausführliche Informationen zu diesem Thema.

Aufgebaut worden ist das Projekt 1994 in Deutschland, nun vermitteln dort 30 ausgebildete Paare pro Woche etwa 10.000 Kindern Strategien gegen sexuellen Missbrauch. Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention hat – unterstützt von der öffentlichen Hand – acht solche Teams für Österreich ausgebildet. In Steyr wird „Mein Körper gehört mir“ flächendeckend an allen Volksschulen im Zweijahres-Rhythmus eingeplant. Gemeinsam mit den **Schülern der 3. und 4. Klassen der Volksschulen** werden die drei Teile des interak-

tiven Theaterstücks gespielt. „Diese völlig neue Methode zählt nach Erfahrungen in Deutschland zu den erfolgreichsten Präventionsformen gegen sexuellen Missbrauch im Kindesalter“, erklärt Jugend-Stadtrat Walter Oppl.

Zwölf Schulen (11 städtische, eine private) mit etwa 45 Klassen können in Steyr am Projekt „Mein Körper gehört mir“ teilnehmen. Die Kosten belaufen sich auf 16.000 Euro für zwei

Ausgebildete Theater-Pädagogen vermitteln den Kindern auf spielerische Weise, wie sie sich selbst vor sexuellem Missbrauch schützen können.



Jahre, wobei jeweils ein Drittel die Stadt, der Elternverein und Sponsoren übernehmen sollen. Neben dem Verein Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention treten die Stadt Steyr, der Bezirksschulrat Steyr-Stadt, das Steyrer Kinderschutz-Zentrum Wigwam und die Kriminalpolizeiliche Beratung der Bundespolizeidirektion gemeinsam als Veranstalter auf.



Stadt unterstützt Jugendzentrum. Die Stadt fördert das Jugendzentrum „**Hyperraumverzerrung**“ (Gaswerksgasse 2) im heurigen Jahr mit 2200 Euro. „Hyper-

raumverzerrung“ wird seit 1998 vom Jugendzentrumsverband OÖ betrieben. Im vergangenen Jahr besuchten täglich 30 bis 50 junge Menschen das Zentrum.

Spaß und Abenteuer mit den Pfadfindern

Die Pfadfinder starten mit spannenden Aktivitäten in den Herbst. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen, neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. In den Heimstunden kommen Spaß und Abenteuer nicht zu kurz. Die neuen Termine für die **Heimstunden der Pfadfindergruppe Steyr 1** sind:



Jede Menge Spiel, Spaß und Abenteuer: sinnvolle Freizeitgestaltung mit den Steyrer Pfadfindern.

■ **„Wichtel und Wölflinge“** (7 - 10 Jahre): donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr. Die jüngsten Pfadfinder heißen Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Buben). Sie erleben in der Gemeinschaft viele kleine Abenteuer, im Spiel entdecken sie ihre Fähigkeiten und treffen Freunde.

■ **„Guides und Späher“** (10 - 13 Jahre): freitags von 18.30 bis 20 Uhr. Die Guides (Mädchen) und Späher (Buben) übernehmen selbst kleine Aufgaben, tragen dafür die Verantwortung, treffen gemeinsame Entscheidungen und lernen Rücksicht zu nehmen. Höhepunkte sind gemeinsame Wanderungen, Zeltlager, Naturbeobachtungen und viele Outdoor-Aktivitäten.

■ **„Caravelles und Explorer“** (13 - 16 Jahre): freitags von 19 bis 20.30 Uhr. Die ältesten Pfadfinder versuchen, ihre Interessen zu verwirklichen, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen und Zusammengehörigkeit über Grenzen hinweg zu erfahren.

Das **Pfadfinder-Heim** ist im Haus **Reithoffergasse 11** (nahe der HAK Steyr) untergebracht. Unter der Telefonnummer 0650/851 8877 und auf der Homepage www.scout.at/steyr1 kann man sich näher über die „Pfadis“ informieren.

Erfreuliches Eröffnungsfest. Rechtzeitig zu Schulbeginn gab es für viele Schüler, die den **Hort Sankt Anna** besuchen, ein erfreuliches Ereignis: Der neu gestaltete Hort konnte vor kurzem gesegnet und offiziell eröffnet werden. Bürgermeister David Forstenlechner überzeugte sich bei der Feier vom Erfolg des Vorhabens (Bild unten). Den acht Hortgruppen, die von ausgebildeten Pädagogen betreut werden, stehen nun jeweils zwei eigene, altersgemäß eingerichtete Gruppenräume zur Verfügung, um sowohl Lern- als auch Spielbedürfnisse optimal erfüllen zu können.



Berichtigung: In der September-Ausgabe des Steyrer Amtsblattes ist bei einem Bildtext auf Seite 5 ein Fehler unterlaufen. Die auf dem Foto beschriebene Kinder-Ferienfahrt führte in den Zoo Schmiding und nicht - wie irrtümlich angegeben - in den Tierpark Schönbrunn.

Sportterminkalender Oktober/November

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mo 20.10. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Damen gg. ASKÖ Nettingsdorf Sparkasse	HS Promenade
Di 21.10. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Do 23.10. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Herren gg. SC Ernsthofen	HS Promenade
Sa 25.10. 20:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Schartner Vöcklabruck	Stadthalle/Kaserngasse
Di 28.10. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Do 30.10. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Herren gg. UNION Grünburg-Steinbach	HS Promenade
So 02.11. 17:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. WBC Sparkasse Wels	Stadthalle/Kaserngasse
Mo 03.11. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Damen gg. SPG DSG/Union KAJ Urfahr/LASK	HS Promenade
Di 04.11. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Do 06.11. 18:00 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. ASKÖ Traun	Stadthalle/Kaserngasse
Do 06.11. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Herren gg. ASKÖ Honda Dietach	HS Promenade
Fr 07.11. 19:00 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr – Österr. Staatsmeisterschaft im Boxen	Stadthalle/Kaserngasse
Sa 08.11. 18:00 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr – Österr. Staatsmeisterschaft im Boxen	Stadthalle/Kaserngasse
Di 11.11. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Do 13.11. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Herren gg. ASV Behamberg Haidershofen	HS Promenade
Sa 15.11. 12:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
So 16.11. 19:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Red Devils Linz	Stadthalle/Kaserngasse
Mo 17.11. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Damen gg. SK Vöest Linz	HS Promenade
Di 18.11. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse

Veranstaltungsvorschau

29./30. November	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Nikolausschwimmen	Stadtbad Steyr
30. November	Turnen	Allgemeiner Turnverein Steyr – Schauturnen	ATV-Halle, Fachschulstr. 1
13. Dezember	Tauchen	Fachabteilung für Schule und Sport/Steyrer Tauchsportclubs – Weihnachtsschwimmen	Stadtplatz/Rathaus/ Schönauerbrücke

!!! Fit für den Winter !!!

SPORTCITY GLASER Steyr, Infangstr. 2

Angebote für sportliche SPARMEISTER

1. Fitness Studio: keine Einschreibgebühr
kein Jahresvertrag
(Mo - So geöffnet)

52,00 Euro Monatskarte für Studio
inkl. Sauna und Dampfbad

28,00 Euro Monatskarte - 2x wöchentl. Studio
exkl. Sauna

2. Sportkarte:

35,00 Euro 1x wöchentlich Fitness Studio
mit Sauna und 1x wöchentl.
2 h Kegeln oder 1 h Squash
oder 2 x Fitness Studio ohne Sauna

3. Squashkurs (für Anfänger):

60,00 Euro Mo 18 - 20 h - 6 Abende

Anmeldung und Auskünfte bei der Rezeption oder
Telefon **07252 / 77650**, täglich ab 16 h.

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 16 - 23 Uhr + So: 15 - 20 Uhr

Spiel - Sport - Spass

Puch-500-Treffen gut besucht

Vor kurzem fand das dritte Steyrer Puch-500-Treffen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der **OÖAMTC-Ortsgruppe Steyr** rund um Obmann Karl Seidel und Sportwart Rudolf Berger. 21 Steyr-Puch- und vier Gäste-Teams aus Ober- und Niederösterreich sowie dem Burgenland waren beim Geschicklichkeitsbewerb auf dem Turnierplatz an der Ennser Straße am Start. Nach dem Bewerb kamen die gepflegten „Oldies“ im Konvoi auf den Stadtplatz, wo sie von zahlreichen Besuchern bewundert wurden. Abschließend stand für die Teilnehmer eine Kirchen- und Krippenführung in Christkindl auf dem Programm.

Die Sieger der einzelnen Klassen: Puch 500 bis 20 PS – Damen: Anna Elisabeth Kutschera, Herren: Erhard Schiechl; Puch 500 über 20 PS: Ewald Platzer; Motorräder: Gerald Wimmer; Gästeklasse Auto: Ferdinand Heumayr; ältestes Fahrzeug: Puch Motorrad S 4, Bj. 1939, 250 ccm, 10,5 PS, Besitzer: Gerald Wimmer.



Nach der Geschicklichkeitsprüfung konnte man die „Oldies“ auf dem Stadtplatz bewundern.

Foto: OÖAMTC Steyr

100.000 Euro für Sportanlagen

Die Stadt plant, für die Sanierung und den Ausbau von Steyrer Sportstätten insgesamt rund 100.000 Euro auszugeben. Einer der höchsten Beträge (21.850 Euro) ist dabei für die Überdachung einer transportablen Bahngolf-Anlage vorgesehen. Diese Überdachung wird bei der Bahngolf-Weltmeisterschaft im Jahr 2005 gebraucht. Ausgerichtet wird diese WM von der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die einzelnen Förderungen zu beschließen.

Fußball-Verein erhält Förderung. Die Fußball-Sektion des ATSV „Vorwärts“ Steyr bekommt von der Stadt eine Unterstützung von 1240 Euro. Mit diesem Betrag, den der Stadtsenat beschlossen hat, wird der Sanitärbereich in der Schiedsrichterkabine saniert.

Stadt fördert Nachwuchs-Kicker. Das Landesverbands-Ausbildungszentrum des öö. Fußballverbandes (LAZ) erhielt von der Stadt Steyr 7200 Euro. Das LAZ ist im Jahr 2001 im Bereich der Sporthauptschule Tabor eingerichtet worden, um talentierte Nachwuchs-Kicker im Alter von 12 bis 14 Jahren zu fördern.

WWW.BOXTEAM-STEYR.AT/FF

BOXEN

Österreichische Staatsmeisterschaften

Stadthalle Steyr

Freitag 07. November
ab 19 Uhr

Samstag 08. November
ab 18 Uhr

Kartenvorverkauf bei
Otto LORENZ (Tel. 84437-51) oder im Gasthaus Huemer (ehem. Gh. Kremsmayr, Tel. 47254).



Infotermin

WingTsun Kung Fu



- WT** Weiches siegt über Hartes
- WT** Natürliches Training für Körper und Geist
- WT** macht Spaß



www.ewto.at
erich.eibl@ewto.at

55 mal in Österreich, jetzt auch in Steyr!

WingTsun (WT) ist eine chinesische Kampfkunst, dessen Ziele effektivste Selbstverteidigung, Pflege der Gesundheit und Steigerung der persönlichen Fähigkeiten sind. WT ist für Männer und Frauen gleich gut - ohne körperliche Voraussetzungen - geeignet. Der Einstieg ist jederzeit möglich, der Unterricht findet 2mal pro Woche statt!
Näheres unter: 0676/ 55 71 402

Di, 21. Oktober - 19:00 Uhr
Bundesrealgymnasium, Michaelerplatz 6



tanzkurse steyr
www.ltz.at

	Anfänger Paare Do, 06.11.03	
8 x 1,5h	20:15-21:45 Uhr	€ 95.- / Person
	Fortgeschrittene Paare Do, 06.11.03	
8 x 1,5h	20:15-21:45 Uhr	€ 95.- / Person
	Fortgeschrittene Jugend Do, 06.11.03	
8 x 1,5h	18:30-20:00 Uhr	€ 95.- / Person
	Practice Time (Freies Tanzen) Do, 06.11.03	
	Geeignet für jeden der gerne tanzt.	
8 x 1,5h	18:30-20:00 Uhr	€ 3.- / Person

neu! alle kurse finden im neu renovierten casinosaal statt!

linzer tanzzentrum jakob gmbh
herrenstraße 29, 4020 Linz, office@ltz.at

feel the difference
the emotion

070. 77 12 01

Zehn Jahre Verein Drehscheibe Kind

Seit genau einem Jahrzehnt bietet der Steyrer Verein Drehscheibe Kind seine Betreuungstätigkeit an. Für zahlreiche Familien ist diese wertvolle Unterstützung nicht mehr aus dem Kinderbetreuungsangebot wegzudenken. Das 10-jährige Bestehen wird am 23. und 24. Oktober im Dominikanerhaus gefeiert.

Die Drehscheibe bietet folgende **Betreuungsmöglichkeiten** an: ■ **Elefant** – Vorkindergarten ab einhalb Jahren; ■ **KiKra** –

stundenweise Betreuung ab 3 Monaten; ■ **Wichelstube** – Spielgruppen, Geburtstagsfeiern, Kasperl; ■ **Betreuung zuhause** – bei Bedarf rund um die Uhr; ■ **Ferienbetreuung** – Sommerkindergarten und Hort; ■ **Struwelpeter**, Steinbach/Steyr – regelmäßige und stundenweise Betreuung.

Nähere **Auskünfte** erhält man beim Verein Drehscheibe Kind, Promenade 12, Tel. 48099 (www.drehscheibe-kind.at).



Spontane, flexible und bedarfsorientierte Unterstützung für viele Eltern: In der Drehscheibe Kind werden Kleinkinder seit nunmehr zehn Jahren liebevoll und kompetent betreut.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Di, 21. 10., 15 Uhr: „Kasperl und der gestohlene Euro“ (für Kinder ab zweieinhalb). - **Do, 30. 10., 9 - 12 Uhr:** Babytag zum Thema „Wut, Geschrei und Tränen – Die befreiende Kraft des Weinens“; mit einer Hebamme. - **Do, 30. 10., 20 Uhr:** „Vom kleinen Unterschied“, Vortrag mit Dr. Sandra Stummer. - **Do, 6. 11., 9 - 12 Uhr:** „Alle Sinne sind schon wach“. - **Do, 6. 11., 20 Uhr:** „Vollwerternährung für Kleinkinder“, Vortrag mit Sigrid Wolkenstein. - **Do, 13. 11., 20 Uhr:** „Die Welt der Begabungen“, Vor-

Puppenspiel im Waldorf-Kindergarten Steyr-Zentrum. Am **Fr, 24. Oktober**, ist um 15 und 16 Uhr im Waldorf-Kindergarten an der Redtenbachergasse das Puppenspiel „Die goldenen Weintrauben“ zu sehen. - **Anmeldungen** für die 3-Tages-Kleinkindergruppe, die Spielgruppe und beide Kindergartengruppen **im laufenden Kindergartenjahr** werden noch entgegen-
genommen (Tel. 48952).

trag mit Ingeborg Bammer. **Anmeldungen** für die Veranstaltungen im EKIZ-Büro.

Der **Waldorf-Kindergarten „Villa Soluna“ in Münichholz** (Puschmannstraße 10) veranstaltet am **Sa, 25. Oktober**, von 9 bis 14 Uhr einen großen **Floh-**

markt im Haus und im Garten. Am 23. und 24. Oktober kann man zwischen 9 und 13 Uhr im Kindergarten noch brauchbare Gegenstände dafür abgeben. Der Erlös dieser Veranstaltung wird für den Ankauf eines neuen Spielgerüsts verwendet.

Puppentheater „Das Laternenmädchen“ am **Do, 6. November**, um 16 Uhr (für Kinder ab 3). Der Wind hat dem Laternenmädchen das kleine Licht in der Laterne ausgeblasen. Auf dem Weg zur Sonne, die vielleicht das Licht wieder schenken kann, trifft das Mädchen hilfsbereite Menschen und Tiere. Weitere **Infos** unter www.waldorfkindergarten-steyr.at. Im Bild links verschiedene Waldorf-Puppen.

Jugend- und Kulturhaus



Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

Sa, 18. 10.

Lesung mit Elfriede Kern

Die außergewöhnliche Schriftstellerin hat deutlich erkannt, dass das Menschenleben tatsächlich geheimnisvoll verläuft, nicht aber als Rätsel, das sich lösen ließe. Die gebürtige Steirerin beweist das mit aufregenden Geschichten. Nach ihrem erfolgreichen Roman „Schwarze Lämmer“ hat Elfriede Kern kürzlich den Erzählband „**Tabula rasa**“ herausgegeben, der an diesem Abend präsentiert wird. Vorverkaufskarten in der Buchhandlung Ennsthaler. Kleiner Saal, 20.30 Uhr

Fr, 24. 10., und Sa, 25. 10.

Symposium

Das zweitägige Symposium stellt Fragen zur Implementierung von antirassistischen und feministischen Konzepten in Organisationsstrukturen von Kulturinitiativen sowie Fragen nach sinnvollen und nachhaltigen Strategien. **Programm: Fr, 24. 10., 16 Uhr:** „Interkulturelle Kulturarbeit, Quoten und Gendermainstreaming“ mit den Referentinnen Gabriele Heidecker, Ishraga Mustafa Hamid und Eva Schobesberger; **ab 21 Uhr:** „It Changed My Life“ - Film von Lucy Thane (30 min.). **Sa, 25. 10., 12 Uhr:** „Antirassistische Öffentlichkeiten“ mit Jo Schmeiser, Beatrice Achaleke und Andrea Mayer-Edoloeyi; **16.30 Uhr:** „Zur Präsenz von Künstlerinnen und Musikerinnen in Kulturinitiativen“, es analysieren Vina Yun, Eva Ursprung und Ingeborg Habereeder; **ab 20 Uhr:** Dj-Line. Eintritt frei.

Do, 30. 10.

Streetwork-Fest

Die vier Steyrer StreetworkerInnen feiern im Röda den herbstlichen Beginn einer neuen „Street-Saison“. Folgende Fragen werden beantwortet: Was hat sich im vergangenen Halbjahr getan? Was tut sich? Was wird sich tun im Bereich Jugend? Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Unter anderem werden die Streetwork-DJs „Los Chivos“ zu hören sein. Eintritt frei. Café Röda, 20 Uhr

Fr, 31. 10.

Cafélounge mit Mister DJ

Eine Klangreise durch fünf Jahrzehnte - von Jazz bis Elektro und alles, was dazwischen liegt. Café Röda, 20.30 Uhr

Trauer bewusst erleben

Das mobile Hospiz Caritas Steyr lädt gemeinsam mit dem Bildungszentrum Dominikanerhaus zu folgenden Veranstaltungen ein:

Do, 30. Oktober, 19.30 Uhr: Vortrag von Sr. Annemarie Gamsjäger „Trauern, damit Leben wieder gelingen kann“. Am **Sa, 8. November**, findet zu demselben Thema auch ein **Seminar** statt (9 bis 16.30 Uhr).

Do, 13. November, 19.30 Uhr: Vortrag von Mag. Vera Francz „Tod und Sterben im Wandel der Gesellschaft“.

Die Veranstaltungen werden im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, abgehalten. Weitere **Auskünfte** erhält man im Hospiz-Büro, Sepp-Stöger-Straße 5, Tel. 908765.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus an der Wehrgrabengasse wird regelmäßig **Rechtsberatung** angeboten. Die nächsten **Termine** sind: **Di, 28. Oktober**, und **Di, 4. November**, jeweils von 18 bis 20.15 Uhr, nach tel. Terminvereinbarung unter der Nummer des Frauenhauses **07252/87700**. Außerdem können Frauen in familiären Krisensituationen die **psychologische Unterstützung** einer Expertin in Anspruch nehmen. Diese Beratungen sind **montags bis freitags** zwischen 8 und 17 Uhr möglich, ebenfalls nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer des Frauenhauses.

Sämtliche Beratungsangebote sind **kostenlos und anonym!**

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Di, 21. 10., 14.30 Uhr: „Jede Veränderung braucht Abschied“. - **Do, 23. 10., 8.30 Uhr:** Sozial- und Pensionsversicherungsrecht für Frauen. - **Ab Fr, 24. 10., 18.30 Uhr:** „Das Portrait“ mit Reinhard Moser. - **Sa, 25. 10., 9 Uhr:** „Glückliche Kinder brauchen glückliche Eltern“. - **Di, 28. 10., 19.30 Uhr:** Moderne Vorsorgemedizin für die Frau, mit Univ.-Prof. DDr. Hermann Enzelsberger. - **Mo, 3. 11., 19 Uhr:** Excel-Kurs für Anfängerinnen. - **Ab Di, 4. 11., 19 Uhr:** Computer für Frauen ab 55. - **Ab Mi, 5. 11., 15.30 Uhr:** „Damit Lernen wieder Spaß macht“. **Anmeldungen für die Veranstaltungen im Treffpunkt-Büro.**

...ein starkes Stück Stadt

Martinimarkt im Stift Gleink

Der traditionelle Gleinker Martinimarkt findet heuer am **15. und 16. November**, jeweils von 10 bis 18 Uhr statt (Eintritt: 2,50 Euro, Kinder frei). Auch beim diesjährigen qualitätsvollen Angebot an Kunst und Kunsthandwerk ist für jeden Geschmack etwas dabei: Neben Krippen und Schnitzereien gibt es Weihnachtsschmuck aus verschiedenen Materialien, Klosterarbeiten, Hinterglas-Ikonen, Kerzen, außergewöhnliche Bekleidung, Schmuck, Taschen oder Hüte und vieles mehr. Außerdem können unter den vielfältigen Handarbeiten heuer erstmals auch Quilts und Patchwork-Arbeiten bewundert bzw. erstanden werden. Die Musikkapelle Gleink gestaltet an diesem Wochenende das musikalische Programm, Schmankerl aus der Region sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Der **16. November** steht ganz unter dem Motto „**Kinder- & Jugendsonntag**“: Die heilige Messe in der Stiftskirche um 9 Uhr wird von der

Am 15. und 16. November in Gleink: eine große Vielfalt an Kunst und Kunsthandwerk beim traditionellen Martinimarkt.



Foto: Tourismusverband Steyr

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwältin Dr. Charlotte Lindberger erteilt am **Do, 30. Oktober**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Am Tag der Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen** unter der Telefonnummer 575-800 entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 13. November**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Voranmeldungen** sind beim Stadtservice unter der Telefonnummer 575-800 möglich.

Wandern mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Aktivitäten ein: ■ **Do, 30. 10.:** Wanderung ins „Tal der Nagelschmiede“, Abfahrt um 10.41 Uhr vom Bahnhof Steyr. Infos: Rudolf Patzelt, Tel. 86333. - ■ **Do, 6. 11.:** Wanderung zum Landwirt Sacher, Abfahrt 10.30 Uhr beim Schwechater Hof. Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. - ■ **Mi, 19. 11., 18 Uhr:** Lichtbildervortrag USA – Kanada, Gasthof Mader - ■ **Do, 20. 11.:** Wanderung „Hohe Dirn“, Abfahrt 8.42 Uhr, Bahnhof Steyr. Infos: Rudolf Patzelt, Tel. 86333.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu an der Haratzmüllerstraße finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 21. 10.: „That's Jazz“ mit den „Swingbergers“. - **Di, 28. 10.:** Englische und amerikan. Folksongs – Konzert mit Ronny Kubera solo Gitarre und Gesang. - **Di, 4. 11.:** „Country Night“ mit dem erfolgreichen Gitarristen, Sänger und Liedermacher Dan McCoy. - **Di, 11. 11.:** Robert Hutyas „Bluesekistin“ präsentiert: „Heinz Glass Band“. - **Fr, 14. 11.:** Klaviermusik mit Margit Aufreiter. - **Di, 18. 11.:** Peter O.C.-Band; ihre Musik ist ein Konglomerat aus Blues, Rock und Funk-Elementen.

Diamantene Hochzeit feierten

Foto: Rußkäufer



Frau Johanna und
Herr Karl
Unterholzer,
Sebekstraße 28

Goldene Hochzeit feierten



Foto: Rußkäufer

Frau Kunigunde und Herr Adolf Rautner,
Taborweg 31/3

Den 99. Geburtstag feierten

Franz Lindinger, Röseldorfstraße 6
Juliana Kriftner, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierte

Franz Turynsky, Peuerbachstraße 1

Den 90. Geburtstag feierten

Emma Zivny, Hanuschstraße 1 (APT)
Stefanie Egger, Ramingsteg 2
Max Petek, Glöckelstraße 2
Maria Lanzerstorfer, Edelweißgasse 4
Augustine Brunmair, Punzerstraße 60B
Maria Schmid, Grillparzerstraße 3D
Leopold Rummerstorfer, Wagnerstraße 10



Vorträge in den Seniorenklubs

Vortrag „Bewegung im Alter“ - Rosa Wieser

Mo, 20. Oktober, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 21. Oktober, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 22. Oktober, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 23. Oktober, 15 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 24. Oktober, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Erlebnisreise Island“ - Dipl.-Ing. Ernst Nijß

Di, 28. Oktober, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 29. Oktober, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 30. Oktober, 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 31. Oktober, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Der Osten Kretas“ - Otto Milalkovičs

Di, 4. November, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 5. November, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 6. November, 15 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 7. November, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Peru“ (Teil 1) - Günther Heidenberger

Do, 6. November, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Diavortrag „Von den Pyramiden zum Tal der Könige“ - Günther Heidenberger

Di, 11. November, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 12. November, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 13. November, 15 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 14. November, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Portugal“ (Teil 2) - Dipl.-Ing. Ernst Nijß

Mo, 17. November, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Kinder als Musical-Stars:

Starlight Express im Altenheim

Eine Gruppe des **Kindergartens Taschelried** führte vor kurzem im Alten- und Pflegeheim Tabor das Musical „Starlight Express“ auf. Die Jungstars im Alter von drei bis sechs Jahren bekamen viel Applaus, unter den Gästen waren auch die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Karoline Schartmüller, die Leiterin der städtischen Kindergärten und Horte.

Die Kindergarten-Pädagogin Birgit Knoll hatte die Aufführung unter dem Schwerpunkt „musikalisch darstellendes Spiel“ mit den Kindern erarbeitet, die Kostüme hatten

die Kinder selbst gebastelt. Vizebürgermeisterin Friederike Mach nach der Vorstellung: „Es war berührend zu sehen, wie sehr sich die

Eine Gruppe vom Kindergarten Taschelried belebte mit einer Musical-Aufführung den Alltag der Bewohner im Altenheim Tabor. Die Kinder haben auch die Kostüme dafür selbst gebastelt.



älteren Menschen über die Vorstellung der Kinder gefreut haben. Ich bin auch stolz darauf, dass in unseren Kindergärten pädagogisch so gut gearbeitet wird.“ Unterstützt wurde die Veranstaltung auch von Heinz Ruckerbauer, dem Leiter des Altenheimes.

Für ein besseres Verständnis zwischen den Generationen: „Soziales Lernen“ für Jung und Alt

Seit bereits vier Jahren ist „Vita Mobile - Verein für Pflege, Beratung und Betreuung“ auch in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Unter dem Titel „Jung mit Alt“ werden generationsübergreifende und kommunikationsfördernde Projekte durchgeführt. „Der große Erfolg und die Bereitschaft der Kinder, sich in ihrer Freizeit sozial zu betätigen, bestärken uns in unserer Arbeit“, freut sich Initiatorin Rosa Wieser über das enorme Engagement der Jugend. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Betreuungseinrichtungen sowie der Einsatz der Pädagogen tragen wesentlich zum Gelingen dieser Aktivitäten bei.

„Soziales Lernen“ heißt ein Projekt mit der Hauptschule Münichholz, das seit nunmehr drei Jahren läuft und zu einem fixen Bestandteil im Leben der Senioren und Jugendlichen geworden ist. Unter sozialem Lernen, das u. a.

auch Beobachtungslernen, Imitationslernen und Identifikationslernen genannt wird, versteht man das Nachvollziehen und Nachahmen von gezeigten Verhaltensweisen. Vita Mobile will diese Aktion weiter ausbauen und über die Grenzen von Steyr hinaus bekannt machen. Ein erster Schritt: Seit kurzem ist „Soziales Lernen“ auch in St. Florian etabliert.

Vita Mobile fördert damit die Freiwilligenarbeit sowie die Kreativität der Kinder und Jugendlichen, schult Teamfähigkeit, Teamarbeit, Toleranz und trägt zu einem besseren Verständnis zwischen den Generationen bei. Jugendliche und Senioren lernen einander mit ihren individuellen Stärken und Schwächen kennen, die Wertschätzung gegenüber der anderen Altersgruppe wird verbessert bzw. aufgebaut und vorhandene Ressourcen werden positiv umgesetzt. Rosa Wieser dazu: „Wir begleiten die Jugendli-

chen während der Projektphase und fördern den Einfallsreichtum aller Teilnehmer. Besonders im Hinblick auf die steigende Jugendarbeitslosigkeit oder die Suchtproblematik bei Jugendlichen nehmen wir die Herausforderung gerne an, neue zukunftsweisende Projekte zu entwickeln und umzusetzen.“

Eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung solcher Vorhaben spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Sie unterstützen uns bei gemeinsamen Aktivitäten, die ohne ihre Mitarbeit in diesem Ausmaß nicht möglich wären“, dankt Rosa Wieser für die wertvolle Hilfe. Der Verein sucht noch **Ehrenamtliche und Freiwillige**, die sich sozial engagieren möchten. Wer **Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit** hat, ist eingeladen, sich unter der Tel.-Nr. 07252/86999 (Geschäftsführerin Karin Salat) oder 0676/6427803 (Projektleiterin Rosa Wieser) näher zu informieren.

Gelungenes Fest für Senioren

Die Veranstaltung „Steyrer Seniorentag“ ist vor mehr als zwei Jahrzehnten gegründet worden. Speziell seit einigen Jahren steigt die Zahl der Besucher ständig an. Heuer war der Seniorentag dem Thema „Herbst-Heuriger-Geselligkeit“ gewidmet. Knapp 350 Gäste aus allen Teilen der Stadt fanden sich dazu ein und erlebten einen gemütlichen Nachmittag.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand eine Weinverkostung mit südsteirischen Qualitätsweinen. Für die musikalische Begleitung an diesem Nachmittag sorgten die „Donauschrammeln“ unter der Leitung von Markus Schachinger. Außerdem hielt Oberarzt Dr. Politor vom LKH Steyr ein interessantes Referat zum Thema „Alkohol und seine Auswirkungen auf unsere Gesundheit“. Kulturamtsleiter Dr. Raimund Locicnik entführte die Besucher mit einer Kurzdiaschau in die Südsteiermark von Eibiswald bis Radkersburg. Zuvor kamen

allerdings auch die Ehrengäste zu Wort: Moderatorin Ulrike Hager wollte wissen, welche Weinsorte die Politiker bevorzugen und warum sie gerade diese gewählt haben. Bürgermeister David Forstenlechner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach versäumten dabei nicht, den Gästen die zahlreichen Altenbetreuungs-Maßnahmen der Stadt vorzustellen.



Die Politiker wurden unter anderem über ihren Lieblingswein befragt. Im Bild (v. l.): Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Moderatorin Ulrike Hager und Stadtchef David Forstenlechner.



Rund 350 Gäste kamen zum unterhaltsamen Seniorentag in den Stadtsaal.



Loni Ertl und Raimund Locicnik beim Vorkosten der südsteirischen Weine.

Fotos: Melhwald

Cholesterin

Der Zusammenhang zwischen Fettstoffwechselstörungen und der klinischen Manifestation der Artherosklerose (Arterienverkalkung) gilt heute als gesichert. Auch bei Frauen sind Krankheiten wie Herzinfarkt und Schlaganfall die Todesursache Nummer eins.

Als normaler Fettstoffwechselbefund ist bei Erwachsenen ab dem 20. Lebensjahr ein Gesamtcholesterin von weniger als 200 mg/dl anzusehen.

Nicht beeinflussbare Risikofaktoren der Artherosklerose: familiäre Belastung, zunehmendes Alter, erhöhte Lipoprotein(a)-Konzentration. Da die Lipoprotein(a)-Konzentration durch Lebensstil und Medikamente kaum beeinflussbar ist, reicht eine einmalige Bestimmung im Lebensverlauf aus.

Beeinflussbare Risikofaktoren der Arthero-

sklerose: erhöhtes Gesamtcholesterin, erhöhte LDL-Cholesterin-Konzentration, erniedrigte HDL-Konzentration, hoher Blutdruck, Zigarettenrauchen, Übergewicht, Diabetes mellitus, wenig Bewegung, falsche Ernährung.

Wann sollte das Cholesterin bestimmt werden?

1. Wenn der Cholesterin-Wert nicht bekannt ist
2. Bei Werten über 200 mg/dl in regelmäßigen Abständen
3. Zumindest in fünfjährigen Intervallen bei Gesunden
4. Bei Kindern spätestens zum Schulantritt
5. Bei hohem Blutdruck
6. Bei familiärer Belastung
7. Bei Diabetikern
8. Bei Übergewicht

Therapieziele: Ziel ist es, den Lebensstil zu ändern und Risikofaktoren zu beseitigen. Erst

wenn diese Maßnahmen nicht genügen, die Zielwerte zu erreichen, ist zusätzlich medikamentös zu behandeln.

Wesentlichste Inhalte sind eine Bewegungstherapie sowie eine Ernährungsumstellung und eine Änderung der Essgewohnheiten anstatt Abmagerungskuren. Es gilt vor allem, den Anteil der gesättigten tierischen Fette zu reduzieren. Den Anteil an Ballaststoffen in der Nahrung sollte man erhöhen. Besonders wichtig sind auch eine Verminderung des Zuckerkonsums und eine verstärkte Zufuhr von Brot, Obst und Gemüse.

Gehen Sie jährlich zur **Vorsorge-Untersuchung** (kann von jedem niedergelassenen Arzt durchgeführt werden) und lassen Sie dabei ihr Cholesterin bestimmen.



Dr. Gabriele Barta-Hablik (Forum Steyrer Hausärzte)

Das Standesamt berichtet

Im Monat August wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 96 Kindern beurkundet (August 2002: 87). Aus Steyr stammen 33 Kinder, ehelich geboren sind 68.

36 Paare haben im August die Ehe geschlossen (August 2002: 37). Ein Bräutigam war aus Deutschland und einer aus Indien.

48 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (August 2002: 65). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 25 Personen (14 Männer und 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 38 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Lisa Redtenbacher, Franziska Mijatovic, Beyza Sönmez, Belmin Zahirovic, Julia Dostal, Sarah Behlic, Tobias Josef Träger, Nejlá Cocalic, Tobias Sinn, Sebastian Spitzhirn, Jamina Maria Troyer, Jonas Gabriel Burgholzer, Jana Schacherreiter, Fiona Kopeinig, Mia Sophie Lorz, Johannes Xaver Mayr, Adriana Mehmedovic, Saskia Patzold, Isabell Schaffelner, Natalie

Ohrauer, Sophie Elisa Schönbauer, Benjamin Kreho, Nadine Chantal Poldlehner, Simge Köksal, Lukas Halmer.

Eheschließungen

Anton Christl und Karin Reikersdorfer; Martin Forcher und Sabine Neundlinger; Gerhard Egresits und Deysi Ruiz; Roland Felbauer und Claudia Rejcha; Erwin Köck und Sylvia Haslinger; Dipl.-Ing. Günther Plakolb, Reichenau/Mühlkreis, und Elfriede Humenberger; Pierre Sambs, Ostermiething, und Hannelore Söllradl; Joachim Fattinger und Elke Weingartner; Heinz Rohrmoser, Maria Alm/Steinernen Meer, und Fernanda Kittl.

Sterbefälle

Helmut Lageder, 65; Herta Rind, 76; Gerhard Steinmüller, 64; Maria Wesely, 79; Friedrich Willburger, 83; Rudolf Bistricky, 85; Fred Buchmann, 76; Franz Ditzl, 88; Kurt Pöttinger, 76; Tatjana Schönberger, 17; Anna Wretschko, 83; Adelheid Yaylaci, 56; Jutta Schmied, 69; Maria Hochstöger, 88; Anna Lutz, 88; Hildegard Wybiral, 73; Magdalena Steinwendtner, 13; Hemma Gangl, 81; Maria Ramskogler, 78; Maria Loibl, 76; Edeltrud Wimmer, 75; Elisabeth Zellinger, 91; Josef Fischer, 79; Leopold Hack, 85; Anna Böhm, 88; Gerhard Großauer, 64; Willibald Hieß, 72; Franz Hausleitner, 93; Walter Pollhammer, 73; Hildegard Reithmayr, 68; Rosina Blümelhuber, 89.

PRO JUVENTUTE
Helfen Sie
Kindern in Not!
PSK 1.450.549
projuventute.at



Orientteppiche **MAG. AMELI**

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

TOTAL-ABVERKAUF - 65% AUF ALLE TEPPICHE

wegen
Geschäftsauflösung!

nur noch bis 15. November 2003

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Oktober

- 18. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
- 19. Dr. Susanne Auer, Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
- 25. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885
- 26. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007

November

- 1. Dr. Roswitha Resch, Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
- 2. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
- 8. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
- 9. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 15. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
- 16. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Münichholz

Oktober

- 18./19. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 25./26. Dr. Martin Müller, Tel. 0699/10472020

November

- 1./2. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

- 8./9. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0699/12276255
- 15./16. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Zahnärztlicher

Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Oktober

- 18./19. Dr. Ulrich Held, Steyr, Punzerstraße 60A, Tel. 76296
- 25./26. Dr. Florian Ömer, Kronstorf, Hauptstraße 33, Tel. 07225/8630

November

- 1./2. Dr. Vladimir LUKAS, Steyr, Arbeiterstraße 11, Tel. 47611
- 8./9. Dr. Christoph Marszycki, Bad Hall, Hauptplatz 24, Tel. 07258/2575
- 15./16. Dr. Andreas Mayr, Steyr, Tomitzstraße 5, Tel. 43435

■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Oktober

- Fr, 17. 5
- Sa, 18. 6
- So, 19. 7
- Mo, 20. 8
- Di, 21. 1
- Mi, 22. 2
- Do, 23. 3
- Fr, 24. 4
- Sa, 25. 5
- So, 26. 6
- Mo, 27. 7
- Di, 28. 8
- Mi, 29. 1
- Do, 30. 2
- Fr, 31. 3

November

- Sa, 1. 4
- So, 2. 5
- Mo, 3. 6
- Di, 4. 7
- Mi, 5. 8
- Do, 6. 1
- Fr, 7. 2
- Sa, 8. 3
- So, 9. 4
- Mo, 10. 5
- Di, 11. 6
- Mi, 12. 7
- Do, 13. 8
- Fr, 14. 1
- Sa, 15. 2
- So, 16. 3
- Mo, 17. 4
- Di, 18. 5

- 1 Hl.-Geist-Apotheke, Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheker, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Magistrat Steyr, Fachabteilung Buchhaltung,
Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-
110/2003 – **Nachtragsvoranschlag 2003**

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statu-
tes für die Stadt Steyr erfolgt nachstehende
Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für
das Jahr 2003 liegt durch eine Woche, und
zwar in der Zeit **von 6. November 2003 bis
einschließlich 13. November 2003**, in der
Fachabteilung Buchhaltung, Kassa & Lohn-
und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock
vorne, Zimmer 214) zur **öffentlichen Einsicht-
nahme auf**.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Behördliche Vereinsauflösung

„Betriebsspargemeinschaft Steyr-Mannlicher der Arbeiter“, mit dem Sitz in Steyr

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Ges-11/02

Mitteilung

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 26. Juni 2003 erhielt die **Auf-
schließungsstraße im Bereich der Aignergründe** die Bezeichnung „**Gebrüder-Kaulich-Straße**“.

Impressum 10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400
Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse
und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27,
Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail:
kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Her-
steller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 -
Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme
Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3,
Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau
Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

Wertsicherung

August 2003

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100

Juli 105,8
August 106,0

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100

Juli 111,3
August 111,5

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100

Juli 145,6
August 145,9

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100

Juli 226,3
August 226,7

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100

Juli 397,2
August 397,9

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100

Juli 506,0
August 507,0

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100

Juli 507,6
August 508,6

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100

Juli 3.832,1
August 3.839,3

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100

Juli 3.776,5
August 3.783,7

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100

Juli 4.446,4
August 4.454,8

Tarifordnung für die Übernahme von Fremdschlamm auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des
Reinhalungsverbandes Steyr und Umgebung
vom 23. 9. 2003 wird der Tarif für die Übernah-
me von Senkgrubenhaltungen bzw. von Schlamm
aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt fest-
gesetzt:

1. Senkgrubenhaltungen, die dem häuslichen Ab-
wasser entsprechen: € 2,50/m³

Es wird jedoch eine **Mindestmengenpauschale**
in der Höhe von € 17,50
in Rechnung gestellt.

2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen,
entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasser-
rechtlicher Bewilligung: € 8,70/m³

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind
die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatz-
steuer, hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlamm-Übernahmegebühr wird
vom Reinhalungsverband Steyr und Umge-
bung direkt den jeweiligen Senkgruben-
besitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche
Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für
Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw.
Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2004 in
Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom
1. Jänner 2003.

Für den Reinhalungsverband Steyr und
Umgebung, der Obmann:
Stadtrat Ing. Dietmar Spanring

Ergänzende Information zu Punkt I:

Für Senkgrubenhaltungen und Schlämme aus
Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht
nur geringfügig von der des häuslichen Abwas-
sers abweicht, ist eine Zustimmungserklärung
des Reinhalungsverbandes Steyr und Umge-
bung gem. § 32 b WRG 59 i. d. g. F. zwingend
vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Be-
triebsordnung für die Übernahme von Senk-
grubenhaltungen sowie Schlämmen aus Klein-
kläranlagen wird verwiesen.

Geschäftslokal zu vermieten

Gut geeignet für Werkstätte
(verstärkter Unterboden - 380 V - großes Rolltor)

Anfragen unter
Tel. 06212 / 22 35 oder
07252 / 71 444

Ennser Straße 41
(hinter Spenglerei Hesch)

MANPOWER® AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis umfangreiches Recruiting
Kostensparnis kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle und leistungsgerechte Bezahlung
Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr

Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr

JOBLINE: 07252 - 42 353



A-4400 Steyr, Pachergasse 3
Tel. 07252 / 52 084, Fax 50773
e-mail: druckerei@prietzel.at

BALLONFAHREN MACHT SPASS

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten
Alpensafaris

Informations- und Buchungshotline
0800 20 13 18
natürlich gebührenfrei
www.ballonfahren.com

1 JAHR

DIANA'S BLUMENBASAR
AM RESTHOF

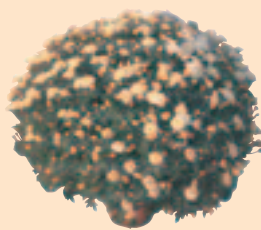
Wir feiern am 24.10.2003



**mit Mehlspeisen
und Getränken
Feiern Sie mit!**

**Allerheiligen-
gestecke
in großer
Auswahl**

- 10%



4 4 0 0 Steyr
Siemensstraße 5
Tel.: 07252 / 70 6 94
Fax: 07252 / 70 5 68

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 8.00 - 17.00

Sinkovits baut Eigentumswohnungen

Steyr-Gleink:

am Hang in guter Aussichtslage, große Landesförderung,
auch für Jungfamilien leistbar.

Wohnung	Kaufpreis (inkl. Nebenkosten)	WBF-Darlehen Laufzeit: 30 J.	Rückzlg. monatl.	Hypothekardarl. Laufzeit: 25 J.	Rückzlg. monatl.	Eigenmittel	Rückzlg. monatl.
81,07 m²	168.464,00	75.476,17	63,00	50.394,00	281,00	42.593,83	344,00
Euro	2.318.115,18	1.038.574,74	866,90	693.436,56	3.866,64	586.103,88	4.733,54



Weitere Projekte

Garsten: Sandbauernstraße - Einzelhäuser in guter Aussichtslage
Dietach: Einzelhausprojekt in der Niedergleinkerstr. und am Heuberg
Steyr-Gleink: Doppelhäuser in der Friedhofstraße



St. Berthold Allee 25
4451 Garsten
Tel. 0 72 52 / 46 270
www.sinkovits.at

Auskunft: Hr. Rauscher - 0664 / 12 10 611

UMWELTSCHUTZPREIS der Stadt Steyr 2003

Wer kann mitmachen?

- Schulen,
- Jugendverbände,
- gewerbliche Unternehmen,
- juristische Personen und Körperschaften
- sowie alle Einwohner

von Steyr

Was kann eingereicht werden?

- Sämtliche Projekte zum Thema Umweltschutz

Teilnahmebogen?

- Bei der Umweltberatung der Stadt Steyr
(Ennser Straße 10, Tel. 899-711)

Gesamtdotation?

- 3.650 Euro

**Einsendeschluss:
15. November 2003**

